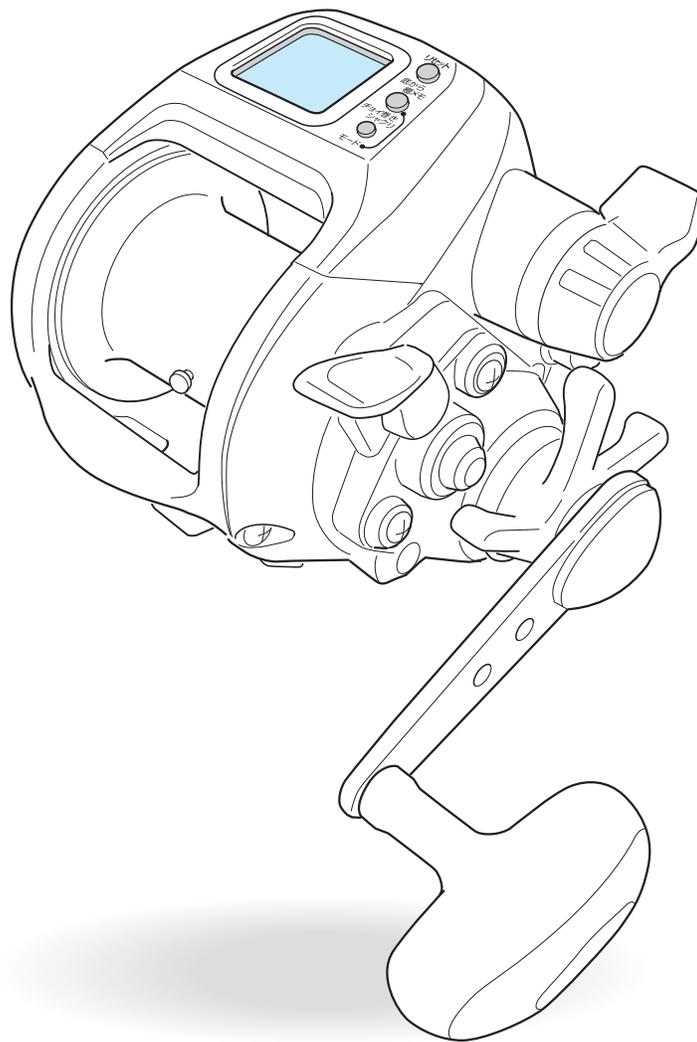


LEOBRITZ 500MM

Gebrauchsanweisung

Vielen Dank für den Kauf einer LEOBRITZ 500MM. Bitte lesen Sie die Gebrauchsanweisung sorgfältig vor der ersten Nutzung der Rolle durch und bewahren Sie diese Anweisung gut auf.



Hinweis



Index

Achtung	1	Nützliche Funktionen	29
Warnhinweise !	1	Verschiedene Alarmtöne	
Die Stromquelle	2	Den Alarmton auf ON/OFF schalten	
Anschluß der Rolle an die Stromquelle / Batterie	2	Display-Beleuchtung	
Die richtige Stromquelle	2	Rollen Spezifikationen	30
Batterie Anzeige	2	Rollen Spezifikationen-Liste	
Pflege der Rolle	3,4	Zähler Display	
Pflege der Rolle	3	Parts List	31
Pflegeanleitung	3	FAQ's - Problembewältigung	32
Pflege und Benutzung des mitgelieferten Stromkabels	4		
Pflege des Stromkabels	4		
Pflegethinweis	4		
Bezeichnung der Tasten und des Display	5,6		
Bezeichnungen und Funktionen	7,8		
Aufspulen von Schnur	9-14		
Wenn die Schnurlänge bekannt ist	9,10		
Mit Backing	11,12		
Backing 2 Modus	13,14		
Einstellfunktionen	15-28		
1.Einstellungs display	15-17		
Einstellen der verfügbaren Funktionen			
2.Einstellungen zu Beginn des Angelns	18		
Einstellung der Oberflächen-Tiefe			
Im Fall eines Abrisses ...			
3.Auto Stopp Funktionen	19		
Auto Stopp			
Einstellen des Automatischen Aufholstopps			
4.Inverse Counter Anzeige	20		
Inverse Counter			
5. Aufspul-Modus bei konstanter Geschwindigkeit	21		
Aufspul-Modus bei konstanter Geschwindigkeit			
6.Jerking	22-24		
Jerking			
Automatisches Pilken			
7.Automatische Ablasshilfe (Line Sending Funktion)	25		
Automatische Ablasshilfe (Line Sending Funktion)			
8.Chumming Timer Anzeige	26		
Chumming Timer Anzeige			
9.Chumming Timer Aufholvorgang	27		
Chumming Timer Aufholvorgang			
10.Displayberichtigung	28		
Displayberichtigung			



Schnuraufrollen Methoden

Methoden der Schnuraufnahme:

P1 Eingabe Schnurdaten 9,10

Diese Methode wird angewandt wenn die Schnurlänge vor dem Aufrollen bekannt ist.

P2 Eingabe Backing-Schnur 11,12

Input method of back line data
Dies erfordert eine Hauptschnur ab 100m Länge.

P3 Schnurdaten Reset 13,14

Methode der Neueingabe von Schnurdaten, nachdem die Schnur ursprünglich aufgerollt wurde.

Achtung

Warnhinweise !

Achtung		1. Die Finger niemals bei Betrieb der Rolle in die Spule oder auf die Schnurführung legen. Dies kann zu Verletzungen der Hand führen !
Achtung		1. Bei schweren Hängern die Schnur durchschneiden und keinesfalls mit dem Motor der Rolle versuchen den Hänger zu lösen ! Dies führt zu Beschädigungen ! 2. Die Rolle an einem trockenem Ort aufbewahren und mit loser Bremse lagern 3. Die Rolle immer umsichtig und vorsichtig behandeln. 4. Bei laufendem Motor niemals in die Schnur fassen- dies kann zu Schnitten und Verletzungen führen ! 5. Die Rolle ist ausschließlich zur anglerischen Nutzung konzipiert ! 6. Die Rolle darf ausschließlich mit geflochtener Schnur gefischt werden ! 7. Keinesfalls Stahldraht bzw. Metallschnur auf die Rolle spulen !
		1. Die Rolle darf nur mit einer 12V Batterie genutzt werden. Andere bzw. stärkere Stromquellen verursachen Überhitzung und führen zur Beschädigung der Rolle sowie zum Verlust des Garantianspruchs!
		1. Bei Betrieb des Motors niemals in bewegliche / rotierende Teile greifen – dies kann zu Verletzungen und Verbrennungen führen. 2. Die Einstellung der Bremsfunktion/-kraft sollte nicht bei laufendem Motor vorgenommen werden !
		1. Die Rolle niemals eigenständig öffnen bzw. reparieren! Dies führt zum Verlust des Garantianspruchs!

Das DISPLAY der Rolle:

Unter folgenden Bedingungen kann das Display nicht bzw. nur schlecht betrachtet werden:

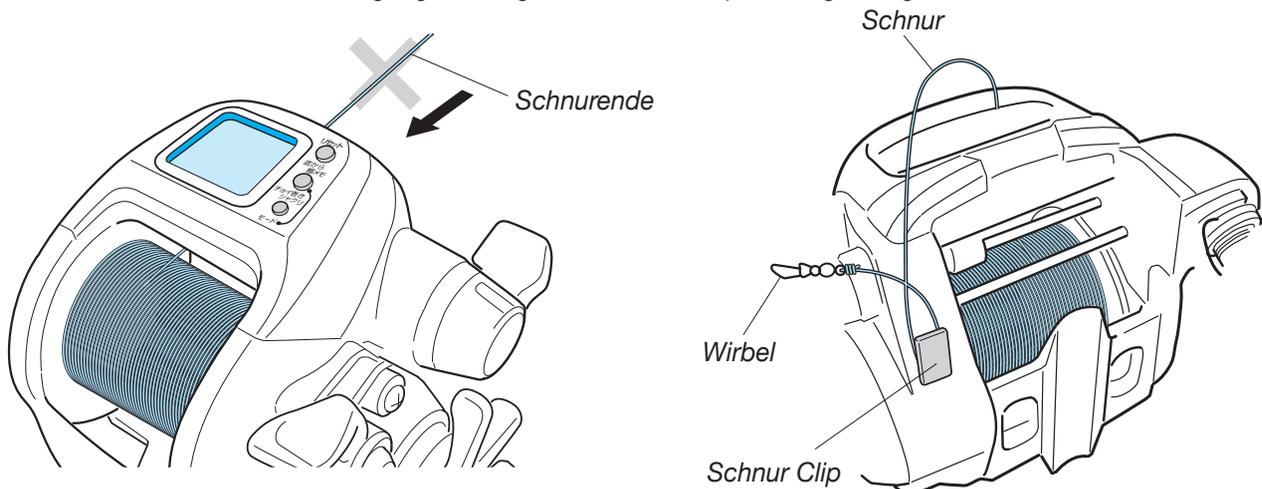
1. Tragen von polarisierenden Brillengläsern. (Polbrillen)
2. Bei Nutzung in großer Kälte (Oberflächentemperatur des Display liegt unter -10 Grad), bzw. großer Hitze (Oberflächentemperatur des Display liegt bei über 60 Grad)
3. Je nach Lichteinfall erzeugen die Anzeigen des Displays einen leichten Schatten – dies ist konstruktionsbedingt und beeinflusst die Funktion der Rolle nicht.

Das Schnurende niemals vollständig in die Rolle einziehen

Das Kann zu Verwicklungen und Unbrauchbarkeit der Schnur, sowie zu Fehlfunktionen des Zählwerks führen.

Sollten Sie das Schnurende vollkommen in die Rolle einziehen wird empfohlen, die Schnur von der Rolle zu entfernen und den Aufspulvorgang erneut zu beginnen.

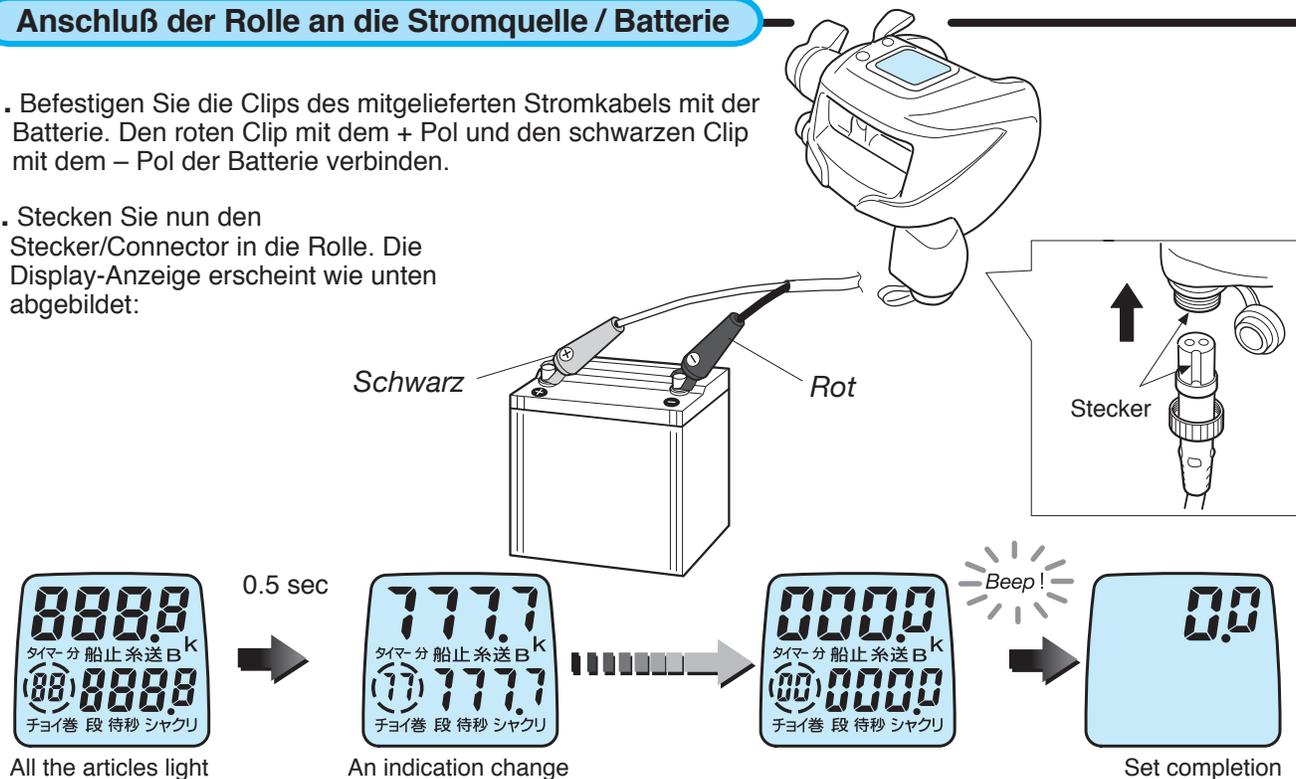
Das Schnurende sollte nach Beendigung des Angelns im Schnurclip befestigt und gesichert werden.



Die Stromquelle

Anschluß der Rolle an die Stromquelle / Batterie

1. Befestigen Sie die Clips des mitgelieferten Stromkabels mit der Batterie. Den roten Clip mit dem + Pol und den schwarzen Clip mit dem – Pol der Batterie verbinden.
2. Stecken Sie nun den Stecker/Connector in die Rolle. Die Display-Anzeige erscheint wie unten abgebildet:

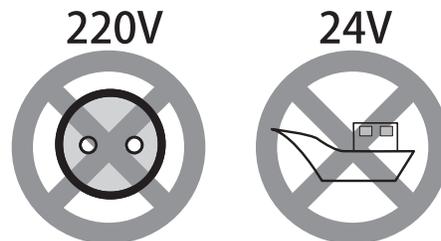


1. Sobald die Rolle an die Batterie angeschlossen wurde ist eine back-up memory Funktion für 15 Minuten aktiviert. Aus diesem Grund kann es sein das die ersten Schritte der obigen Abbildung nicht angezeigt werden und die Anzeige sofort auf die letzte Abbildung springt.

Die richtige Stromquelle

Diese Rolle ist ausschließlich zur Verwendung mit einer 12 V. Batterie bestimmt. Andere Stromquellen dürfen nicht verwendet werden.

Der Strom, der von einem Boot bereitgestellt wird kann instabil sein und bei der Rolle zu Fehlfunktionen führen. Es wird empfohlen die Rolle ausschließlich mit einer separaten Batterie zu nutzen und nicht an eine, an ein Boot angeschlossene Batterie zu koppeln.



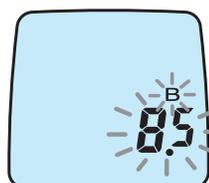
Bitte vor dem Angelausflug beachten.

1. Vergewissern Sie sich das Ihre Batterie geladen ist.
2. Stellen Sie im Falle der Nutzung einer Stromquelle vom Boot, sicher, dass die Stromquelle geeignet ist.
3. Stellen Sie sicher keine korrodierten bzw. verschmutzten Anschlüsse zu benutzen. Korrosion/ Schmutz beeinflusst den Stromfluss u.U. erheblich !

Batterie Anzeige

Bei Betrieb der Rolle zeigt der Inverse counter (Anzeige im unteren rechten Bereich) eine blinkende Anzeige, falls die Spannung der Batterie unter 9 V fällt.

Wenn das Display diese Anzeige ohne Betätigung des Motors aufweist, ist die Batterieladung zu niedrig und die Batterie muss aufgeladen bzw. ausgetauscht werden.



Diese Abbildung zeigt eine Spannung von 8.5V – (Batterie laden bzw. tauschen !)

Pflege der Rolle

Pflege der Rolle

Es handelt sich um eine abwaschbare Rolle. Entfernen Sie evtl. Verschmutzung nach dem Angeln.

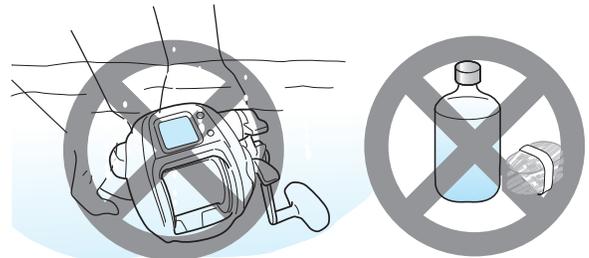
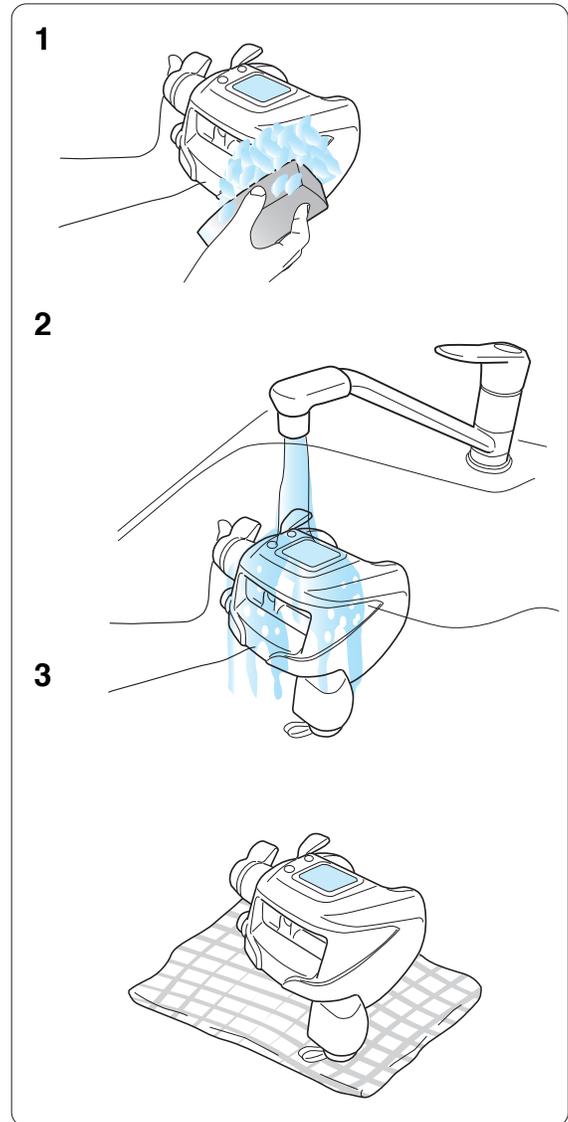
Pflegeanleitung

1. Entfernen Sie Schmutz mit einem weichen Schwamm/Tuch das zuvor leicht mit Spülmittel getränkt wurde. (Keine säurehaltigen Spülmittel auf Essigbasis verwenden!)

Keine Seife oder Waschmittel verwenden.

2. Das Spülmittel und den Schmutz nach der Reinigung unter lauwarmem, fließendem Wasser abwaschen. Die Spule und die Schnur gut abwaschen, um Sie von Salzurückständen zu befreien. Keinesfalls heißes Wasser zur Säuberung verwenden. (die Temperatur des Wassers sollte 30 Grad nicht übersteigen)

3. Die Rolle gut mit einem weichen Tuch trocknen.

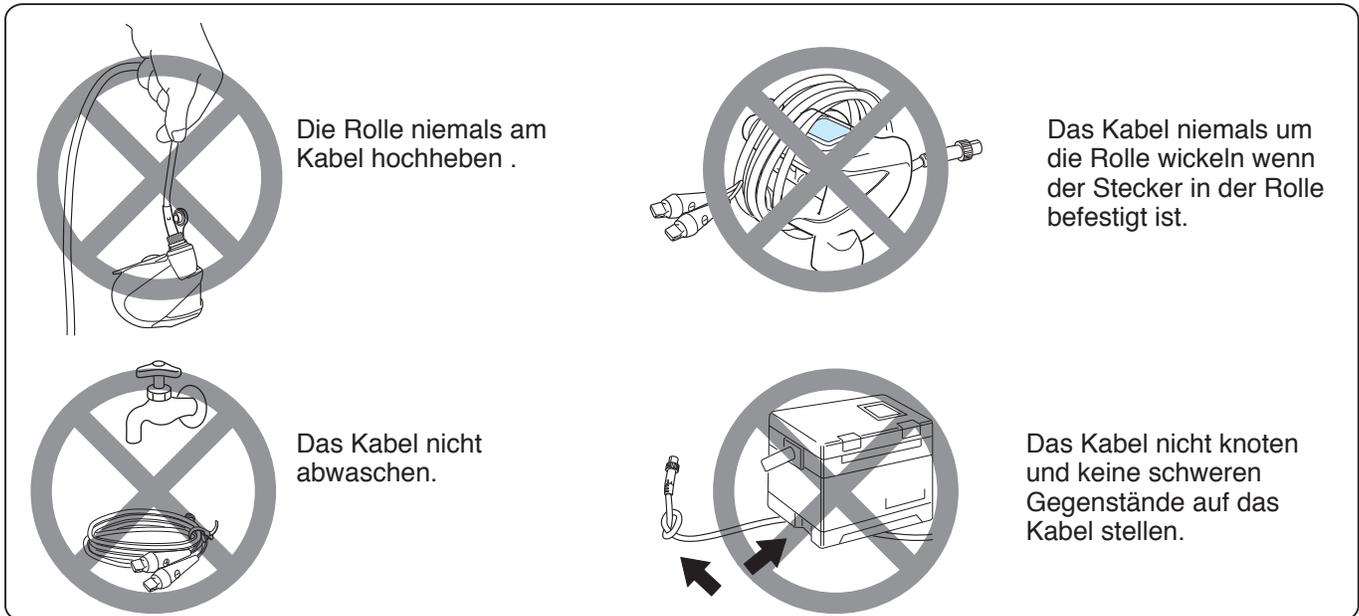


1. Die Rolle niemals ins Wasser legen und säubern !. Die Rolle darf nur unter fließendem Wasser abgewaschen werden !
2. Die Rolle darf nicht mit Benzin o. ä. Verdünnungsmitteln gereinigt werden !
3. Keine Stahlwolle und Polierpaste zur Säuberung verwenden.

Pflege der Rolle

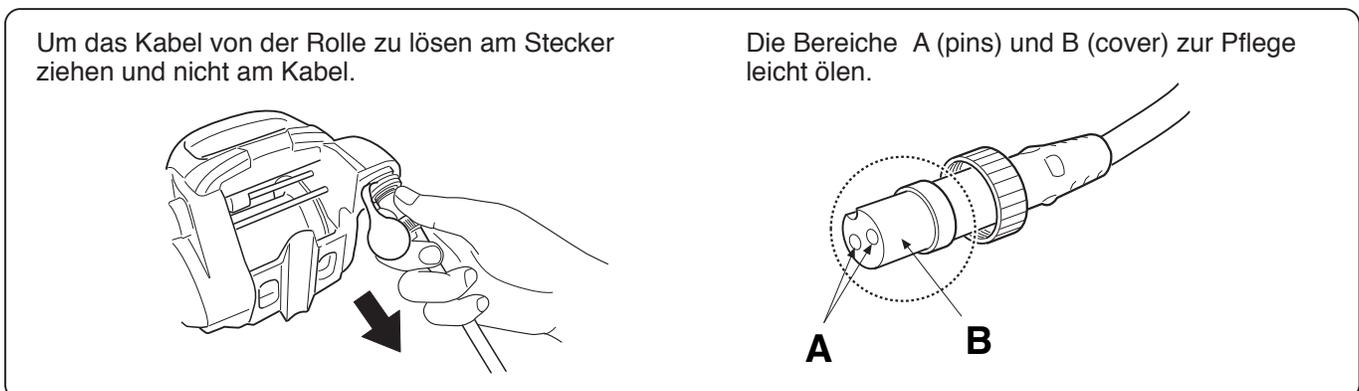
Pflege und Benutzung des mitgelieferten Stromkabels

Bitte halten Sie sich an die u.g. Hinweise, um Probleme mit dem Stromkabel zu vermeiden.
Das Kabel darf nicht eigenständig gekürzt/verlängert oder umgebaut werden.



Pflege des Stromkabels

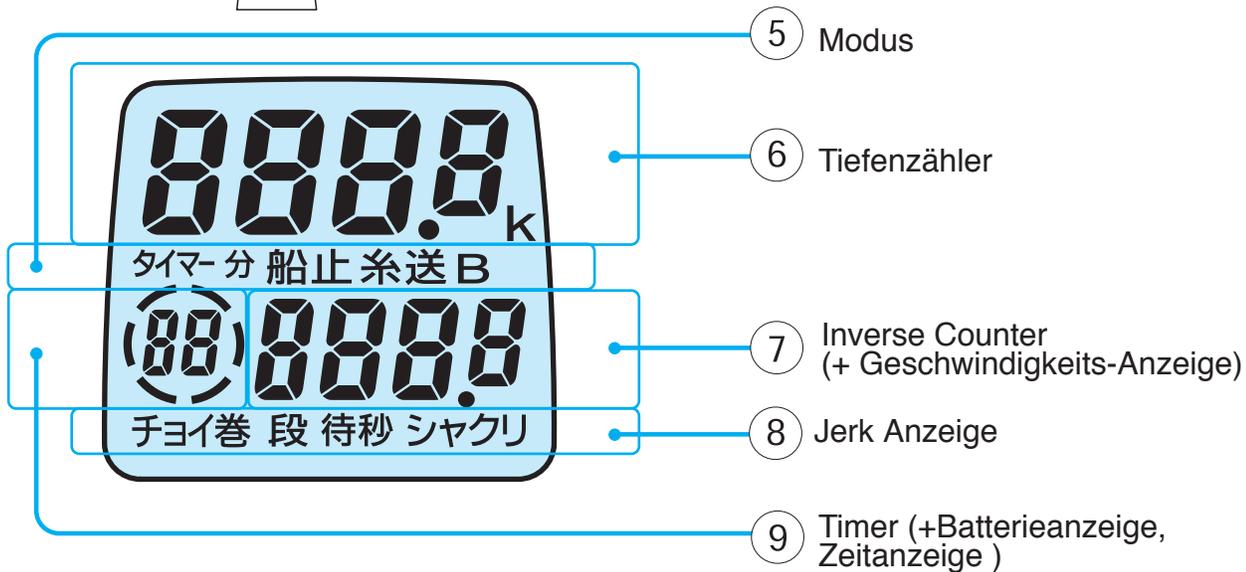
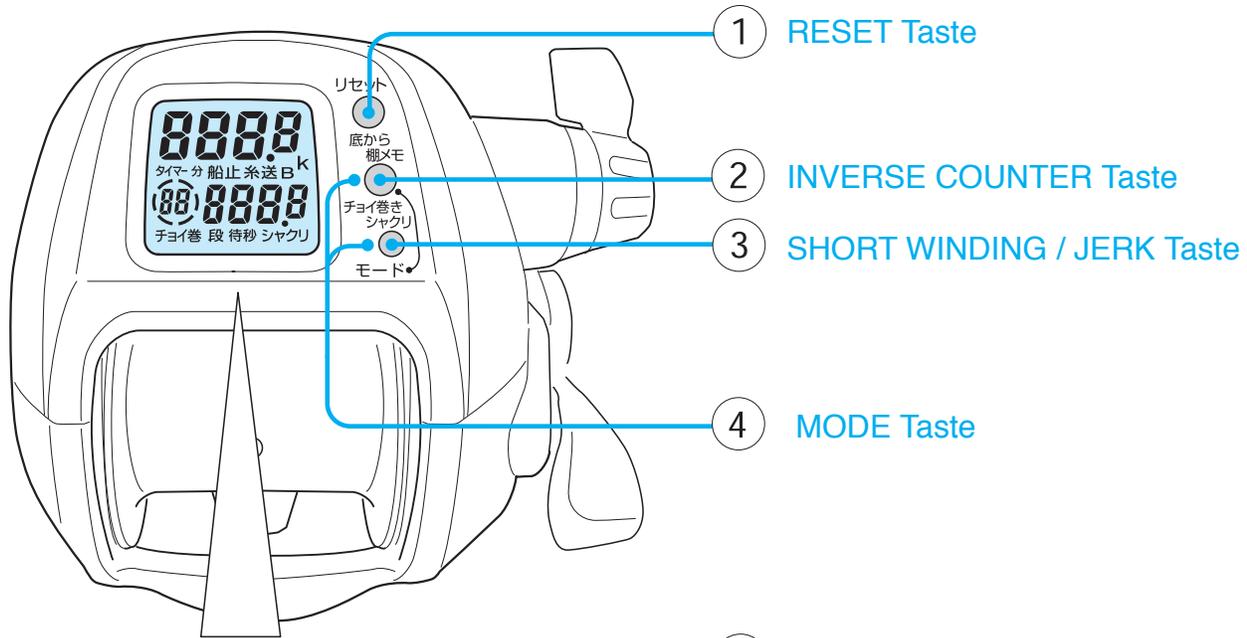
- Das Kabel nach dem angeln mit einem feuchten Tuch abwischen und Schmutz entfernen.
- Die Clips des Kabels immer gut säubern und vollkommen abtrocknen, um Korrosion zu vermeiden.
- Den Stecker nach dem säubern und trocknen leicht ölen.
- Das Kabel lagern, ohne dass die Rolle angeschlossen ist.



Pflegehinweis

- Diese Rolle niemals eigenständig öffnen und reparieren.
- Den Stecker bei Lagerung bzw. Transport der Rolle immer mit der Schutzkappe abdecken.
- Ein beschädigtes Kabel kann zu Fehlfunktionen führen – bitte das Kabel regelmäßig auf Schäden überprüfen und ggf. austauschen.

Bezeichnung der Tasten und des Display



① RESET Taste

Mit dieser Taste wird der Tiefenzähler auf 0 gestellt.

Drücken Sie diese Taste bevor Sie anfangen zu angeln. Die reset Tiefe wird benötigt, um die Auto stop Funktion zu nutzen. (Im Display: 船止).

Um eine falsche Handhabung zu verhindern, muss die **RESET Taste** für 2 Sekunden in einer Tiefe von 10 m oder mehr gedrückt werden.

Dies verhindert einen ungewollten Neustart.

Für einen total Neustart, wenn die Schnur abgerissen ist, drücken und halten Sie die Taste mindestens 2 Sekunden. Drücken Sie nicht kontinuierlich die **Reset Taste**, dies führt zu Fehlern beim Messen der Tiefe

② INVERSE COUNTER Taste

Durch Druck dieser Taste wird die Anzeige im unteren Bereich des Display eingestellt. .

- Lässt Sie die zuvor befischte Tiefe widerfinden, in der Sie Bisse erhalten haben.
- Anzeige der verbleibenden Timer Zeit (nach Druck der Inverse Counter Taste)
- Sobald die Taste gedrückt wird, ist es nicht mehr möglich, nur den **INVERSE COUNTER (+ Geschwindigkeits-Anzeige)** auszublenden.

Bezeichnung der Tasten und des Display

③ SHORT WINDING / JERK Taste

Taste zur automatischen Köderführung Auswahl zwischen Short winding und Jerking erfolgt über die Mode Funktion und Taste. (I.d.R. wird diese Funktion in Norwegen nicht benötigt)

Short winding

- Schnur kann nur aufgenommen werden, wenn Sie diese Taste drücken. Wird benötigt um Schnurbögen zu entfernen..
- Die Aufholgeschwindigkeit für diese Funktion kann mittels der Modetaste und des Power Hebels verändert werden.
- Wenn die Aufspulgeschwindigkeit auf Null eingestellt wird, wird die Schnur nicht mehr aufgespult, wenn die Taste gedrückt wird. Der Zähler zeigt auch nicht mehr チヨイ巻 JERK an.

Jerking

- Die Jerkfunktion kann an bzw. ausgeschaltet werden. ON/OFF.
- Durch Druck dieser Taste startet die automatische
- Erneutes Drücken des Knopfes beendet das Jigging.
- Wenn ein Fisch während des JERK-Vorgangs gefangen wird, wird die JERK-Funktion auf OFF geschaltet, wenn der Power Hebel vollständig gezogen wird (OFF) und kehrt zur normalen Aufspulfunktion zurück, wenn er vollständig gedrückt wird.

④ MODE Taste

Drücken Sie die Mode Taste um in die einzelnen Funktionen zu gelangen.

- Numerische Daten werden mittels dem Power Hebel eingegeben.
- Zur Bestätigung und Beendigung der Dateneingabe die **MODE Taste** erneut drücken.
- Bei längerem Ausbleiben des Drucks auf die **Mode Taste**, kehrt das Display automatisch zur Tiefenanzeige zurück.
- Während dem Ablassen der Schnur bzw. Aufspulen der Schnur kann die Modefunktion nicht verändert werden.
- Sobald die Einstellung vorgenommen wurde, muss sie nicht für den nächsten Einsatz zurückgesetzt werden.

⑤ Mode Einstellung Anzeigen

- Mit dieser Anzeige können Sie die Einstellung für jede Funktion ändern.
- Drücken Sie die **INVERSE COUNTER Taste** und die **MODE- (SHORT WINDING / JERK) Taste** gleichzeitig für 2 Sekunden, um den Modus-Einstellbildschirm anzuzeigen.
- Die Funktionen, die für den Betrieb eingestellt wurden, werden auf der Anzeige angezeigt.

Displayanzeige	Funktion
チヨイ巻	Während die Taste für die JERK-Einstellung gedrückt wird, wird automatisch aufgespult.
シャクリ	Pressing SHORT WINDING / JERK BUTTON makes the function work. Pressing again stops this.
タイマー	Timer beginnt zu zählen.
糸送	Automatische Ablasshilfe ist aktiviert
船止	Drücken der RESET Taste lässt diese Anzeige erscheinen um zu bestätigen dass der auto-stop aktiviert ist.
B	Sie blinkt, wenn die Leistung schwach ist. (B wird nicht eingeblendet, selbst wenn die MODE Taste gedrückt wird.)

⑥ Tiefenzähler

- Zeigt die Tiefe der Köders / Bleis von der Oberfläche.

⑦ Chumming timer (Power indicator, time to wind up, timer display)

- Zeigt die Entfernung des Köders vom Boden bzw. einer vorher eingestellten Tiefe.
- Sobald diese Anzeige eingeschaltet wurde, lässt sie sich nicht unmittelbar ausblenden.
- Während des elektrischen Aufholvorgangs zeigt der Timer die verbleibende Zeit bis zum Auto Stop an. (in Minuten und Sekunden)

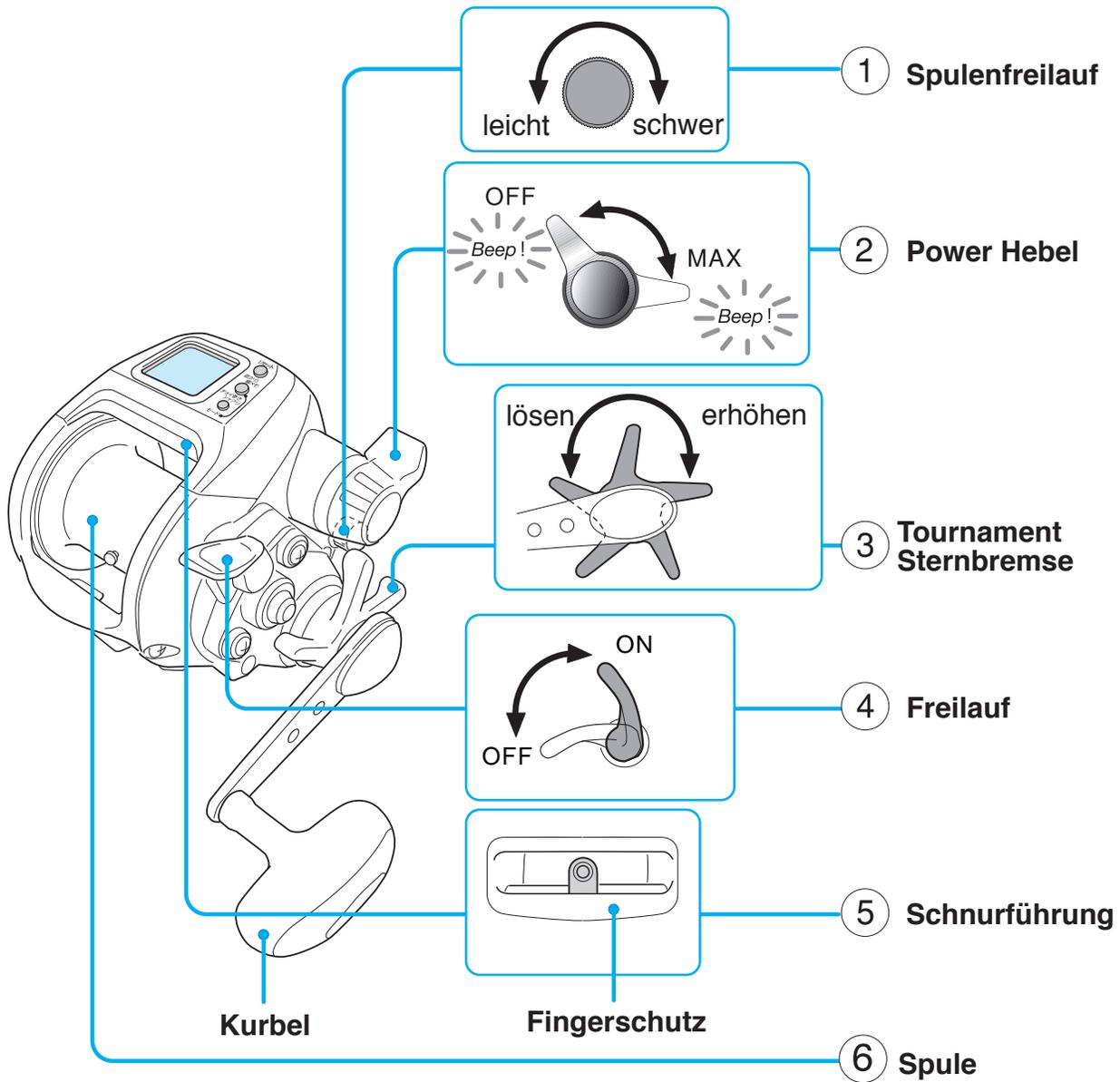
⑧ Jigging display

- Wird nur angezeigt wenn diese Funktion aktiv ist
- blinkt dauerhaft, wenn der Jigging Modus aktiv ist.

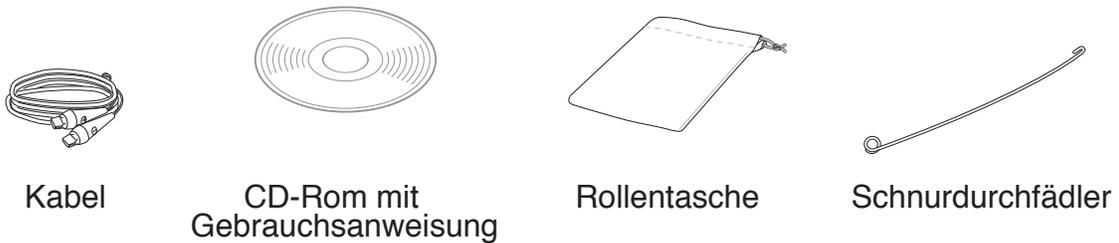
⑨ Jerk Anzeige (automatische Köderführung)

- Der Timer wird eingeblendet, wenn die Motordrehung gestoppt wird. Die Timer-Anzeige kann nicht auf OFF eingestellt werden.
- Kennzeichnet die Aufspulgeschwindigkeit (Aufspulleistung), während der Motor läuft.
- Die Timer-Anzeige wird nicht ausgeblendet.

Bezeichnungen und Funktionen



7 Lieferumfang



Bezeichnungen und Funktionen

1 Spulenfreilauf

- Die richtige Einstellung des Spulenfreilaufs verhindert ein Überdrehen der Spule und ein Verheddern der Schnur beim Ablassen der Montage.

2 Power Hebel

- You can freely adjust winding power, or winding speed, from zero(ON/OFF) to maximum, by 32 steps, by using the lever.
- Drücken Sie den Hebel nach vorne, erhöht sich die Geschwindigkeit.
- Bewegen Sie den Hebel nach hinten reduzieren Sie die Geschwindigkeit.
- Um das Aufholen zu beginnen, muss der Hebel zunächst einmal auf der Off-Position gewesen sein. Sobald der Hebel auf der OFF Position ist, ertönt ein kurzer Beep-Ton.
- Zudem wird mittels der Power Hebel die Eingabe von numerischen Daten in den jeweiligen Funktionen vorgenommen. Zur Bestätigung der Daten muss die Mode Taste gedrückt werden.
- Der Power Hebel funktioniert eventuell aus Sicherheitsgründen nicht rund um die Stopposition an der Bootskante.

3 Tournament Sternbremse

- Über die Sternbremse nehmen Sie die Einstellung der Bremskraft vor.
- (1) Stellen Sie die Bremskraft erst dann ein, wenn sich die Rolle auf der Rute befindet und die Schnur durch alle Rutenringe geführt ist. .
- (2) Die Bremskraft sollte so eingestellt sein, dass die Rolle Schnur freigibt, bevor die Schnurtragkraft überschritten wird und das Gerät überlastet ist.
- Schützen Sie beim Herausziehen der Schnur Ihre Hand mit einem Handtuch oder einem Schutzhandschuh und fassen Sie so die Schnur an.

4 Freilauf

- Durch Betätigung der Kurbel wird der Freilauf automatisch auf die ON Position gestellt.
- ON Position > Sie können Schnur aufspulen. (manuell oder elektrisch)
- OFF Position > Freilauf ist eingeschaltet und Sie können den Köder ablassen bzw. Schnur abziehen.

5 Schnurführung

- Mittels der automatischen Schnurführung wird die Schnur automatisch optimal und gleichmäßig auf der gesamten Spulenbreite verlegt..
- Beachten Sie, dass sich die Schnur beim Aufspulen von links nach rechts bewegt. Achten Sie darauf, nicht Ihre Finger usw. einzuklemmen, um Verletzungen zu vermeiden.

6 Spule

- Spulen Sie die Schnur auf.

7 Lieferumfang

- Stromkabel
- CD-R
- Rollentasche zur Lagerung/Transport
- Schnurdurchfädler
- Eingaberolle
- Rutenbefestigung

Aufspulen von Schnur (Wenn die Schnurlänge bekannt ist)

Diese Methode wird verwendet, wenn die Länge der Schnur vor dem Aufspulen bekannt ist. Im unteren Beispiel wird PE 6 – 280 m aufgespult.

1. Ziehen Sie die Schnur durch die Schnurführung und befestigen Sie sie an der Spule.
Der Schnurdurchfädler erleichtert dieses Verfahren. Achten Sie darauf, die Schnur am Befestigungs-Pin auf der Spule zu befestigen, um zu verhindern, dass die Schnur durchrutscht.

2. Bewegen Sie den Power Hebel in die OFF-Position.

3. Schließen Sie den Clip an die Stromquelle an (12 V Gleichstrom).

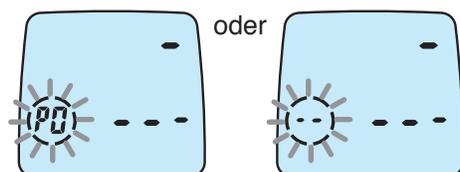
4. Befestigen Sie den Schnurstecker an der Rolle.
Siehe Seite 2 bezüglich der Anschlussmethode.

5. Drücken Sie die **INVERSE COUNTER Taste** und die **MODE- (SHORT WINDING / JERK) Taste** und halten Sie sie für 5 Sekunden gedrückt, bis die Anzeige **0,0** anzeigt.

- Drücken Sie weiterhin die Taste, auch nachdem der Alarm in zwei Sekunden aktiviert wird und eine Schnurzuführungs-Anzeige in fünf Sekunden eingeblendet wird.

6. Eine Anfangsanzeige wird eingeblendet.
(Die PE6-300 m-Anzeige wird eingeblendet.)

- Die folgende Anzeige wird abhängig von der Eingabemethode eingeblendet.

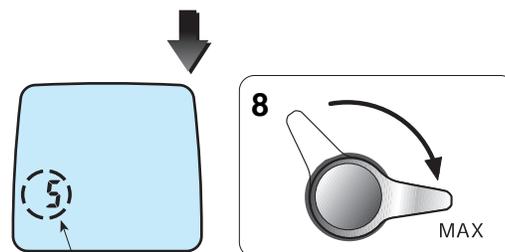
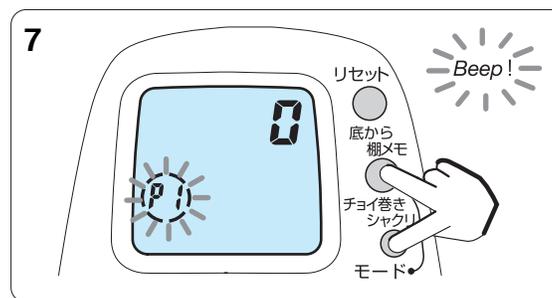
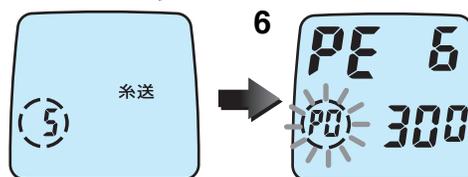
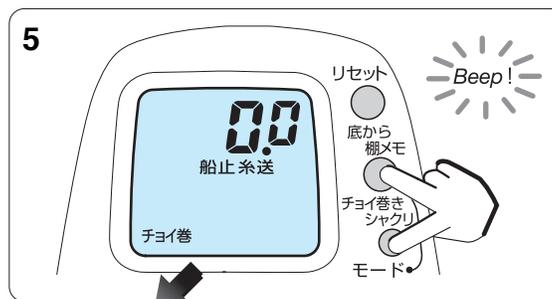
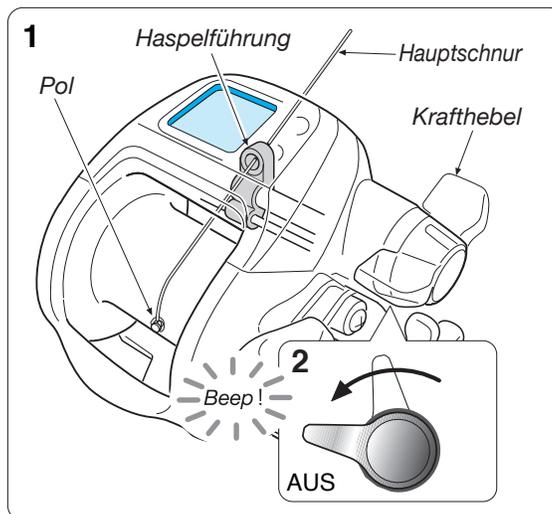


Bitte überspringen Sie diesen Hinweis, er betrifft nur die Standardschnur in Japan.

7. Drücken Sie die **INVERSE COUNTER Taste** und die **MODE- (SHORT WINDING / JERK) Taste** einmal, um zum Eingabemodus für die Schnurlänge zu gelangen.
P1 leuchtet auf.

8. Drücken Sie den Power Hebel bis zum Maximum nach vorne und spulen Sie die Schnur bis zu ihrem Ende auf.
Während der Power Hebel nach vorn bewegt wird, ändert sich die Anzeige P2 zu einer Spannungsanzeige. Halten Sie die Schnurspannung zwischen der Stufe 4 und 5, während die Schnur aufgespult wird.

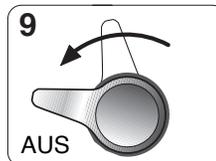
- Das Einholen der Schnur erhöht den oberen Zählerwert.
- Es zeigt die Umdrehung der Spule an.
- Lassen Sie die Schnur beim Aufspulen nicht gegen den Fingerschutz laufen, da sonst der Schutz zerkratzt wird.



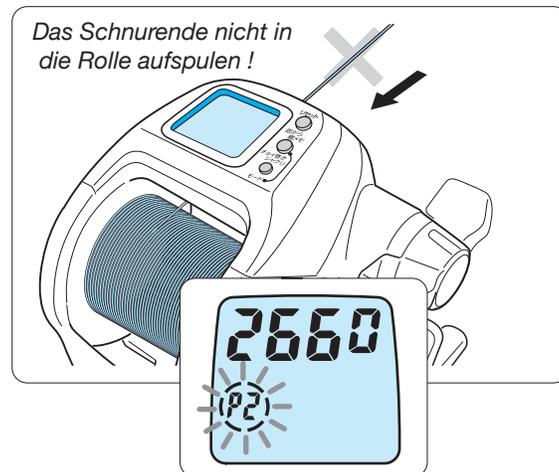
Anzeige der Schnurspannung

Aufspulen von Schnur (Wenn die Schnurlänge bekannt ist)

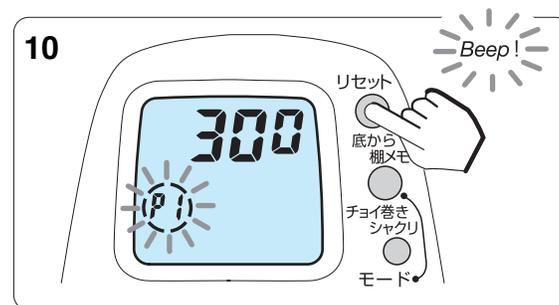
9. Ziehen Sie den Hebel nach dem Aufspulen zurück in die OFF-Position.



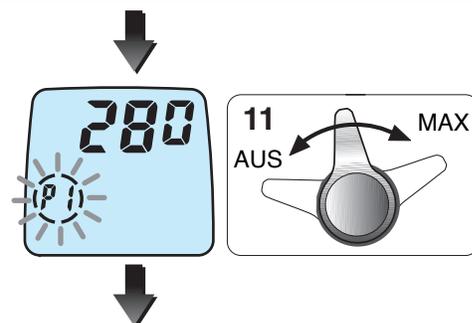
1. Die letzten Meter immer manuell aufspulen, da das Schnurende nicht in die Rolle gezogen werden darf! Bei einem Einziehen des Schnurendes in die Rolle kommt es zu falschen Anzeigedaten!



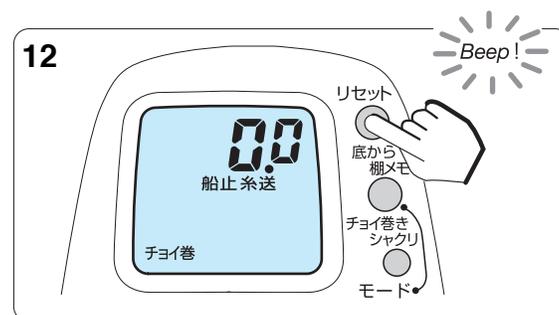
10. Drücken Sie für 2 Sekunden die **RESET Taste**, bis die Anzeige 300 anzeigt. (300 ist die Standardeinstellung)



11. Geben Sie die Länge der Schnur mit dem Power Hebel ein. (in der Abbildung rechts beträgt die Länge der Schnur 280 m).



12. Drücken Sie für 2 Sekunden die **RESET Taste** und es ertönt ein Piepton. Die Anzeige sollte zu 0,0 zurückkehren und somit das Einstellverfahren abschließen.

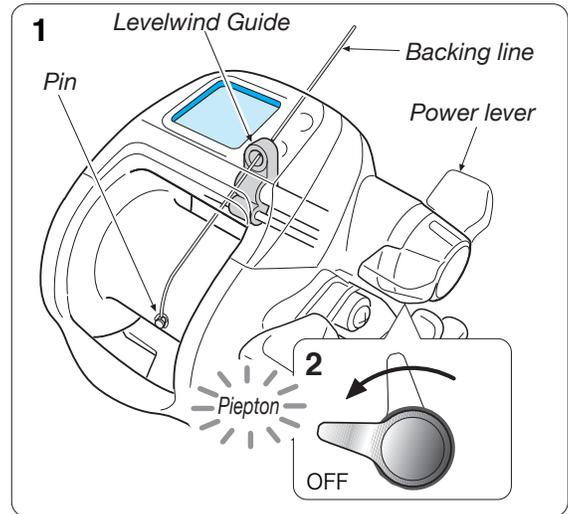


Wenn „Err“ auf der Anzeige eingeblendet wird, müssen Sie die **MODE Taste** verwenden, um die Daten erneut einzugeben.

Aufspulen von Schnur (Mit Backing)

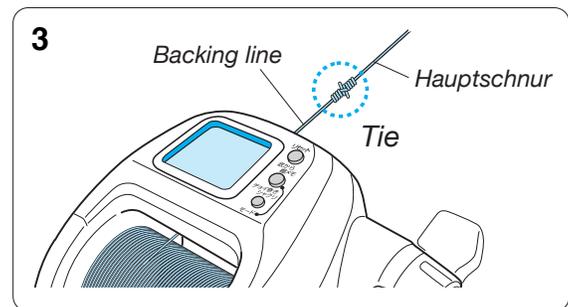
Für diese Methode wird eine geflochtene Daiwa-Schnur benötigt, die farbkodiert ist, um die Länge anzuzeigen, und deren Gesamtlänge mehr als 100 m beträgt.

1. Führen Sie die Backing-Schnur durch die Schnurführung und befestigen Sie sie an der Spule. Der Schnurdurchfädler erleichtert dieses Verfahren.
Achten Sie darauf, die Schnur am Befestigungs-Pin auf der Spule zu befestigen, um zu verhindern, dass die Schnur durchrutscht.



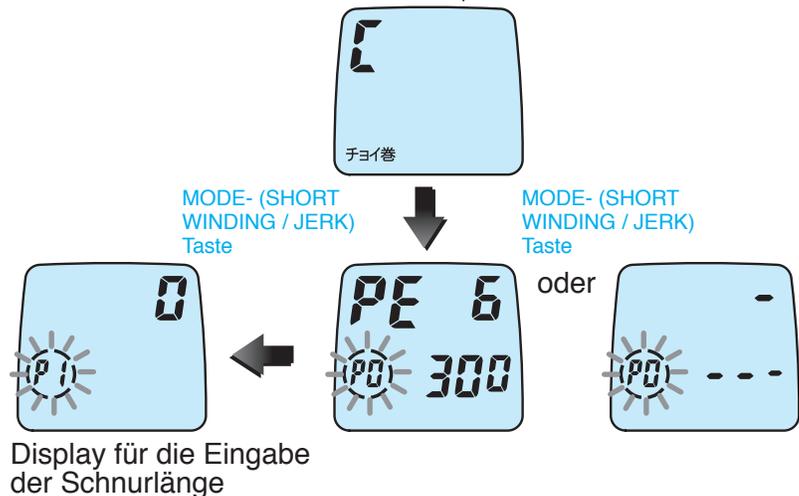
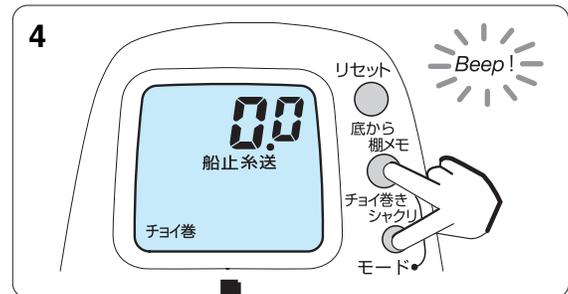
2. Spulen Sie die Backing-Schnur auf.
- Wenn der Power Hebel sich nicht in der OFF-Position befindet, ziehen Sie den Hebel einmal zu OFF und drücken Sie ihn anschließend erneut, um ihn einzuschalten.

3. Befestigen Sie die Hauptschnur gut.



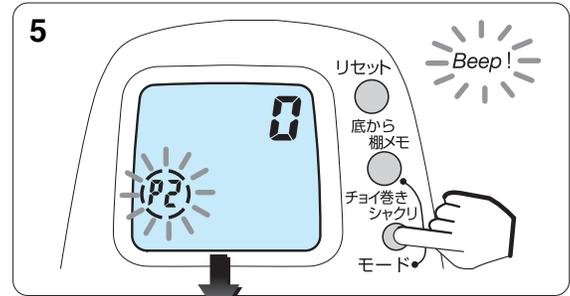
4. Wenn die Anzeige 0,0 anzeigt, drücken Sie die **INVERSE COUNTER Taste** und die **MODE- (SHORT WINDING / JERK) Taste** gleichzeitig für 5 Sekunden.

- Die Anzeige zeigt in 2 Sekunden den JERK-Modus an. Wenn die Tasten kontinuierlich heruntergedrückt werden, wird der Einstellbildschirm für die Hauptschnur angezeigt und PO blinkt. Wenn als nächstes die **MODE- (SHORT WINDING / JERK) Taste** gedrückt wird, blinkt P1.



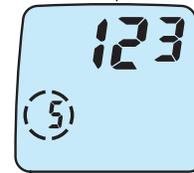
Aufspulen von Schnur (Mit Backing)

5. Wenn das Display den Einstellbildschirm für die Schnurlänge anzeigt, drücken Sie noch einmal die **MODE- (SHORT WINDING / JERK) Taste**. Es zeigt den Einstellbildschirm für die Backing-Schnur an. **P2** blinkt.



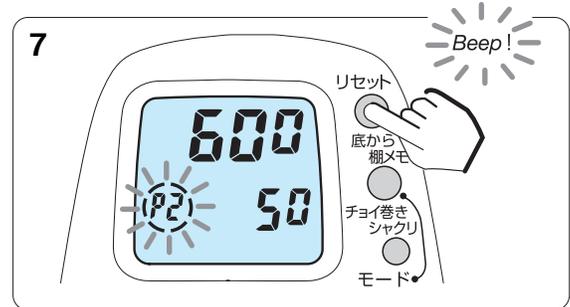
6. Fügen Sie Spannung hinzu, spulen Sie die Hauptschnur auf, bis 100 m übrig bleiben, behalten Sie dabei die Farbe der Schnur im Auge.

Wenn der Power Hebel gedreht wird, ändert sich **P2** auf der unteren linken Seite des Bildschirms, um die Spannung anzuzeigen und die Zahlen werden hoch gezählt. Stellen Sie die Spannung ein, bis die Ziffer auf der unteren linken Seite des Bildschirms zwischen 4 und 5 liegt.



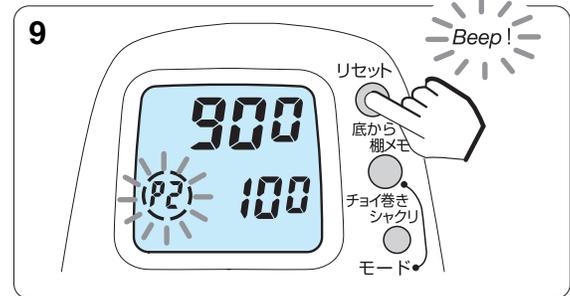
Wenn die Schur im Haus mit niedriger Geschwindigkeit und hoher Spannung länger aufgespult wird (*1), wird der Motor überhitzt und so beschädigt. Stellen Sie den Power-Hebel auf MAX, ehe Sie einen Wert eingeben. Dies muss während des Angels nicht berücksichtigt werden, da der Motor vom Meer gekühlt wird. (*1) Sollte die Schnur durchgehend 10 Minuten aufgespult werden, springt der Überhitzungsschutz des Motors an, welcher den Motor stoppen wird. In diesem Fall blinkt das Display und alle Funktionen werden für 5 Minuten unterbrochen. Wenn das Countdown Display auf der Timer Anzeige folgendes (Minuten) zeigt "4→3→2→1→0" ertönt ein Ton und die Eingabe ist wieder möglich und setzt direkt dort ein, wo der Motor zuvor gestoppt wurde.

7. Drücken Sie für 2 Sekunden die **RESET Taste**. **P2** blinkt und der Zähler auf der unteren Seite zeigt 50 an.



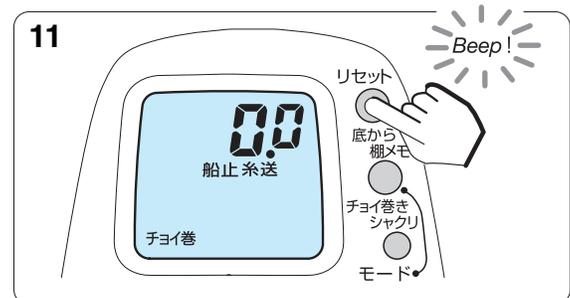
8. Fügen Sie Spannung hinzu, spulen Sie die Hauptschnur auf, bis 50 m übrig bleiben, behalten Sie dabei die Farbe der Schnur im Auge.

9. Drücken Sie für 2 Sekunden die **RESET Taste**. Der untere Zähler zeigt 100 an.



10. Fügen Sie Spannung hinzu, spulen Sie die Hauptschnur auf, bis 50 m übrig bleiben, behalten Sie dabei die Farbe der Schnur im Auge.

11. Drücken Sie für 2 Sekunden die **RESET Taste** und 0.0 wird eingeblendet. Das ist das Ende des Verfahrens.



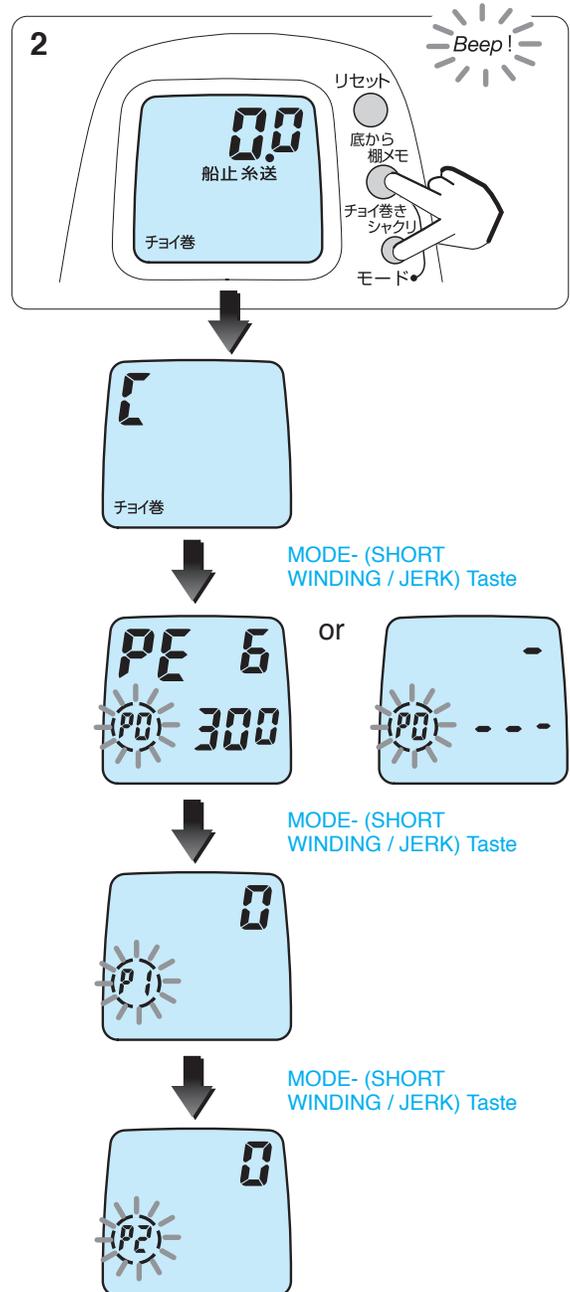
1. Falls Sie das Schnurende in die Rolle einziehen kommt es zu falschen Berechnung der Tiefenanzeige! Spulen Sie deshalb die letzten Meter Schnur von Hand auf die Rolle!

Sollte „Err“ auf der Anzeige eingeblendet werden, so verwenden Sie die MODE Taste, um die Daten erneut einzugeben.

Aufspulen von Schnur (Backing 2 Modus)

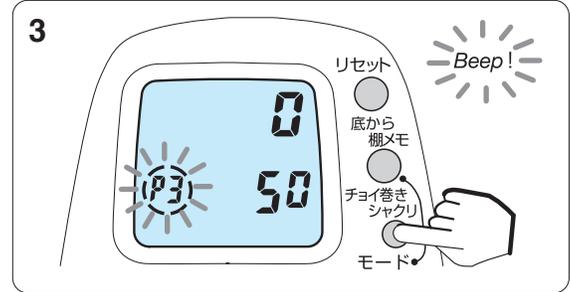
Diese Methode wird für die erneute Dateneingabe verwendet, die durchgeführt werden muss, nachdem die Hauptschnur auf die Spule aufgespult wurde. Für diese Methode wird eine Hauptschnur von 100 m oder eine mit einer längeren spezifischen Länge benötigt.

1. Stellen Sie den Strom an und bespulen Sie die Rolle mit Schnur.
 2. Drücken Sie die **INVERSE COUNTER Taste** und die **MODE-(SHORT WINDING / JERK) Taste** gleichzeitig für 5 Sekunden.
- Drücken Sie weiterhin die Taste, auch nachdem der Alarm in zwei Sekunden aktiviert wird und eine Schnurzuführungs-Anzeige in fünf Sekunden eingeblendet wird. Dadurch wird die Anzeige zum Schnur-Einstellmodus geändert. Drücken Sie anschließend die **MODE Taste**, so dass P1 anfängt zu blinken.



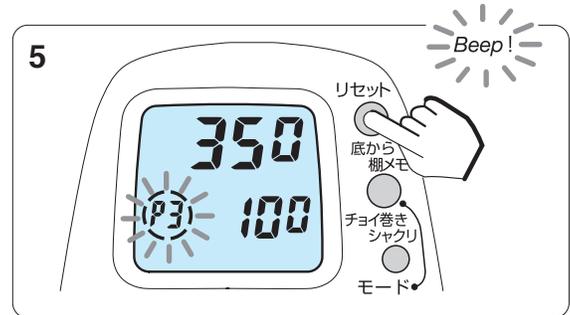
Aufspulen von Schnur (Backing 2 Modus)

3. Drücken Sie die **MODE-** (SHORT WINDING / JERK) Taste, bis die Anzeige den Einstellbildschirm 2 für die Backing-Schnur anzeigt.
P3 blinkt.



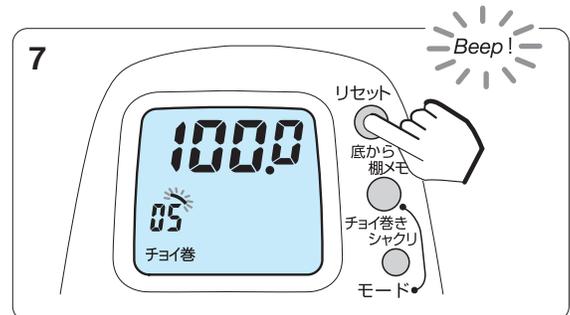
4. Ziehen Sie zusätzliche 50 m Schnur von der Spule.

5. Drücken Sie die **RESET Taste** für 2 Sekunden. Dadurch wird im unteren Bereich des Zählers die Zahl 100 angezeigt.



6. Ziehen Sie zusätzliche 50 m Schnur von der Spule.

7. Drücken Sie die **RESET Taste** für 2 Sekunden, um 100,0 im oberen Zähler anzuzeigen.



8. Spulen Sie 100 m der Schnur auf, die Sie aus der Rolle gezogen haben. Damit wird das Verfahren abgeschlossen.



⚠ Achtung

1. Falls Sie das Schnurende in die Rolle einziehen kommt es zu falschen Berechnung der Tiefenanzeige ! Spulen Sie deshalb die letzten Meter Schnur von Hand auf die Rolle !

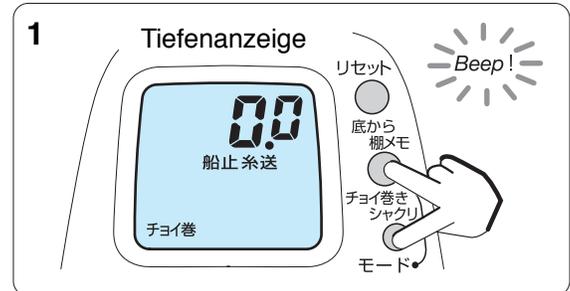
Sollte „Err“ auf der Anzeige eingeblendet werden, so verwenden Sie die **MODE Taste**, um die Daten erneut einzugeben.

Einstellfunktionen (1.Einstellungs display)

Einstellen der verfügbaren Funktionen

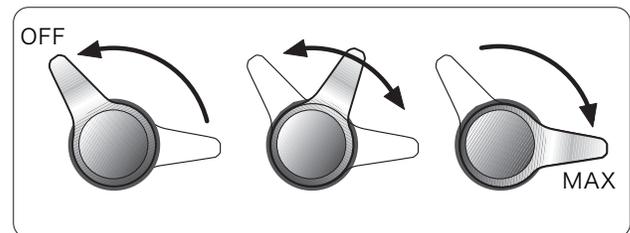
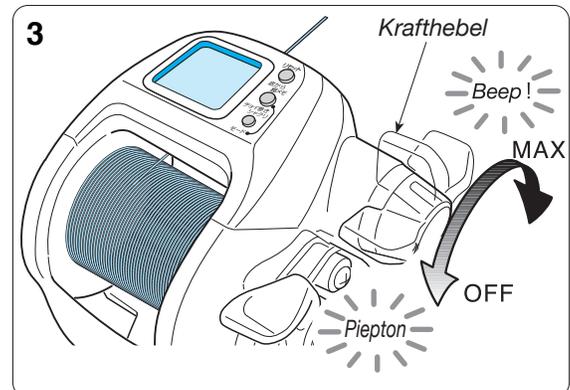
1. Es stehen viele nützliche Funktionen unter "mode" zur Verfügung.
2. Mit dem Power-Hebel können Sie numerische Werte des Einstellungsdisplays jeder Funktion ändern. Vervollständigen Sie Ihre Einstellungen und speichern Sie die Werte durch Drücken der **MODE Taste**.

1. Halten Sie die **INVERSE COUNTER Taste** und die **MODE- (SHORT WINDING / JERK) Taste** gleichzeitig für 2 Sekunden gedrückt.
2. Drücken Sie die **MODE Taste**, um eine Anzeige auszuwählen. Mit jedem Druck auf die **MODE Taste** wird die Anzeige zur nächsten Funktion hin geändert.
 - Durch Herunterdrücken der **MODE Taste** kann schnell durch die Anzeigen geblättert werden, so dass Sie schnell zurück zur Tiefenanzeige gelangen.
 - Bei jeder Modus-Einstellanzeige kann die Standardeinstellung durch Drücken der **RESET Taste** erhalten werden.
 - Sobald die Funktionen eingestellt sind, werden die Daten im Speicher bis zur nächsten Verwendung beibehalten.

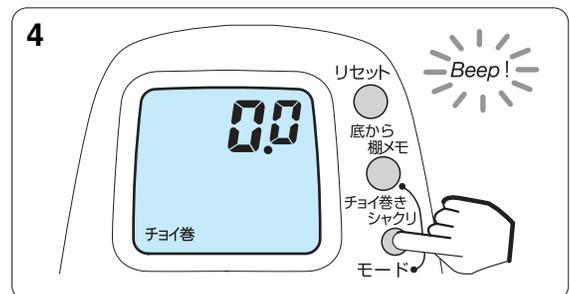


3. Nutzen Sie den Power-Hebel, um numerische Werte einzustellen.

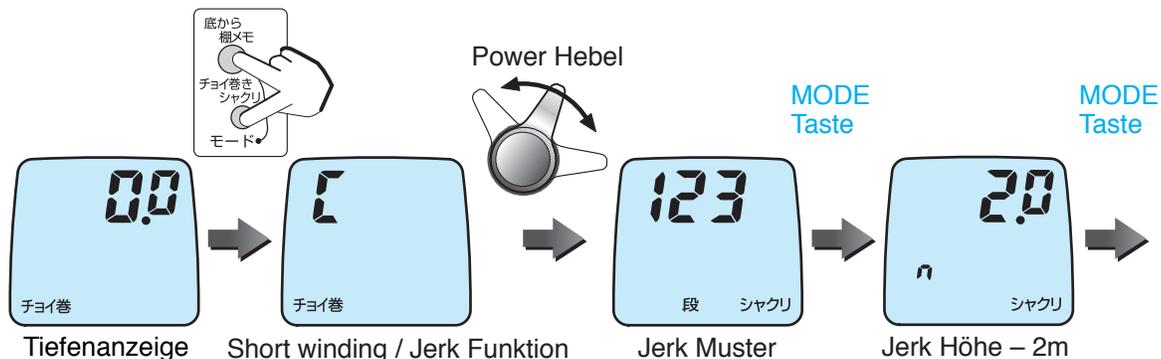
Auf MAX zählt der Zähler schnell nach oben. Auf OFF zählt der Zähler schnell nach unten. Auf der Mittelposition wird das Zählen langsamer.



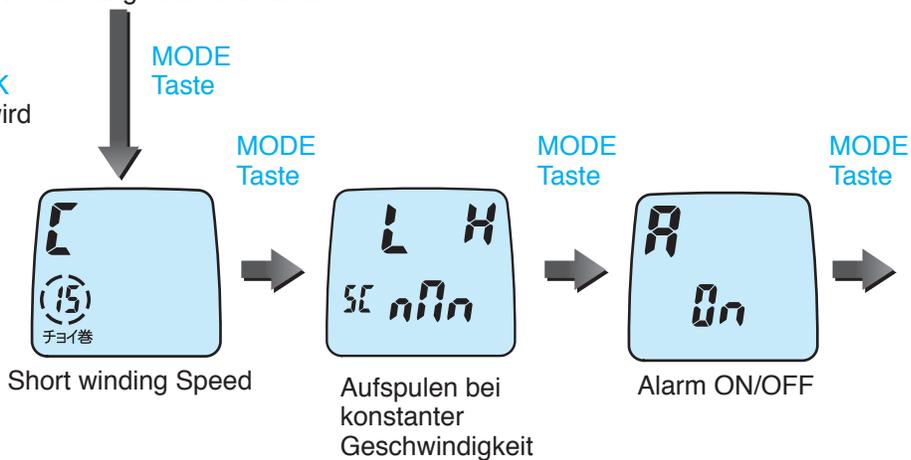
4. Drücken Sie die **MODE Taste**, um die Einstellung zu beenden.
 - Das Drücken der **Mode Taste** speichert die eingegebenen Werte und fährt mit der nächsten Anzeige fort.
 - Drücken und halten Sie die **MODE Taste**, um schnell zur Anzeige des Tiefenezählers zu blättern.
 - Das Drücken der **RESET Taste** in einem Einstellungs-Modus stellt die Werte auf ihre Grundeinstellung zurück.



Einstellfunktionen (1.Einstellungs display)



Hinweis)
 Wenn die **SHORT WINDING / JERK Taste** auf JIGGING eingestellt ist, wird zunächst die JIGGING-Muster-Auswahlanzeige angezeigt.



INVERSE COUNTER Taste und **MODE- (SHORT WINDING / JERK) Taste.**

Hinweis)
 Diese Tastenbedienung ist in der Abbildung rechts gekennzeichnet.

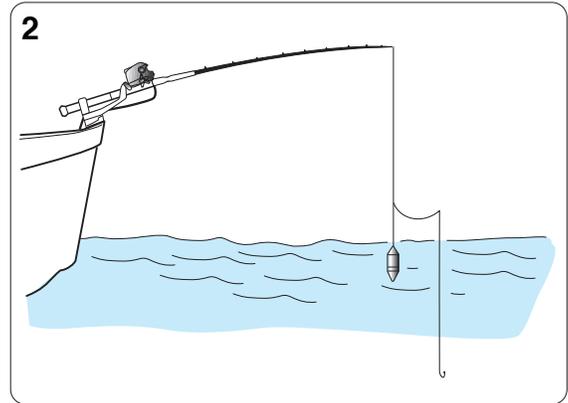


Einstellfunktionen (2.Einstellungen zu Beginn des Angels)

Einstellung der Oberflächen-Tiefe

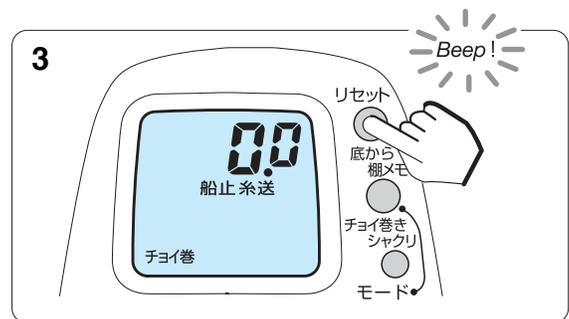
Vergewissern Sie sich, dass der Zähler zu Beginn des Angels 0 anzeigt, wenn die Montage die Wasseroberfläche berührt. Das ist wichtig, um eine korrekte Tiefenangabe zu erhalten.

1. Schließen Sie die Rolle an die Batterie an, ziehen Sie die Schnur durch die Rutenringe und befestigen Sie den Köder/Pilker an der Schnur.
2. Halten Sie die Rute in der Angelposition. Die Montage / der Pilker sollte dabei die Wasseroberfläche berühren.



3. Wenn der Pilker/das Blei die Wasseroberfläche berührt drücken Sie die **RESET Taste**. (Anzeige 0 an der Wasseroberfläche)

Das Display stellt sich auf **0.0** und **船止** blinkt.



⚠ Achtung

1. Nach einem Hänger oder harten Drill kann die Anzeige bei erneutem Ausbringen der Montage durch die Schnurdehnung leicht abweichen – wiederholen Sie den Vorgang dann erneut und stellen Sie die Anzeige im Display mittels der **RESET Taste** auf 0, sobald die Montage die Oberfläche berührt.

Im Fall eines Abrisses ...

- Bei einem Schnurbruch stellen Sie die Daten bitte wie folgt neu ein:
- Spulen Sie die Schnur bis zum Spitzenring auf und drücken Sie die **RESET Taste** für 3 Sekunden. Wenn das Display **0.0** anzeigt, ist der Vorgang abgeschlossen. Stellen Sie nach erneuter Montage die Oberflächenhöhe wieder mittels der **RESET Taste** ein, sobald der Köder die Oberfläche berührt.
- Bitte nur bei Abriss bzw. Schnurbruch diese Einstellung vornehmen!

Einstellfunktionen (3.Auto Stopp Funktionen)

Auto Stopp

Durch den Auto Stopp verhindern Sie zuverlässig Beschädigungen durch zu weites Aufholen. Der Aufholvorgang wird automatisch in der Nähe der Oberfläche beendet.

- Der Auto Stopp wirkt sowohl im Jerk, wie auch im Timer Modus und beim Aufholen mittels dem Power Hebel.
- Sobald die Montage startklar ist und die Oberfläche berührt, drücken Sie die **RESET Taste** um den Tiefenzähler auf 0 zu stellen. (Anzeige 0 an der Oberfläche)(es erscheint, 船止 auf dem Display)
- Ohne die **Reset Taste** gedrückt zu haben, stoppt der Aufholvorgang automatisch bei einer Tiefe von 5 m.
- Wenn Sie zuvor die **RESET Taste** gedrückt haben, ertönt ab einer Tiefe von 8m alle 2 m ein Signalton und die Montage stoppt bei einer Tiefe von 2m automatisch.
- Wenn Sie eigenständig eine Auto Stopp Tiefe definiert haben, ertönt ab einer Tiefe von 6m alle 2m ein Signalton und die Montage stoppt auf der zuvor eingestellten Auto Stopp Tiefe.
- Nach diesem Aufholstopp kann die Montage manuell oder elektrisch bis zu einer Höhe von 0.0m aufgeholt werden. Nach Erreichen von 0.0m kann elektrisch keine weitere Schnur aufgespult werden, bis der **Reset Knopf** gedrückt wurde.
- abhängig von der Dünung und Bewegung des Bootes, kann der Auto-Stopp geringfügig zu weit aufgeholt werden. In diesem Fall die Auto-Stopp Tiefe leicht erhöhen.
- Wenn sich die Last gegen die Rute in einer Tiefe von 100 m oder mehr erheblich verändert, hat sich die Vorrichtung vielleicht in der Rute verheddert, was eine Beschädigung verursacht, aufgrund einer ungenauen Einstellung der Stopposition. Ist dies der Fall, geben Sie genügend Länge beim Einstellen der Stopposition ein.
- Die Länge der flexiblen Bootsanten-Auto-Stoppfunktion kann alle 10 cm von 1 m bis 5 m vom Reset-Punkt (Punkt der bei 0,0 eingestellt wurde) aus eingestellt werden.
- Eine Schnurdehnung kann ein ungenaues Ablesen an der Oberfläche verursachen. Setzen Sie einfach den Zähler an der Oberfläche auf Null zurück.

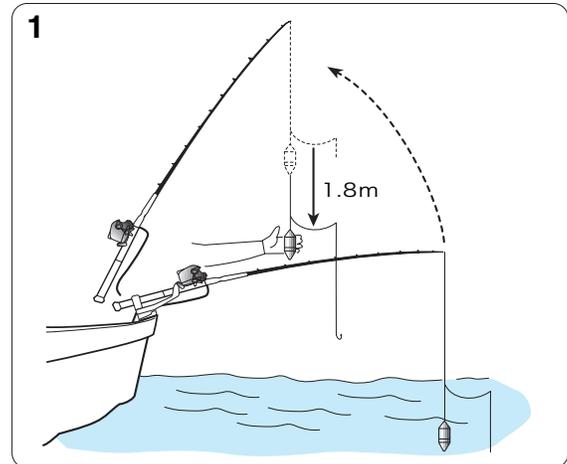
Einstellen des Automatischen Aufholstopps

1. Heben Sie die Rute und stellen Sie die Schnurlänge so ein, dass Sie den Pilker mit den Händen erreichen können. In der Abbildung beträgt die Länge 1.8 m.
 - Die Länge der flexiblen Bootsanten-Auto-Stoppfunktion kann alle 10 cm von 1 m bis 5 m eingestellt werden.

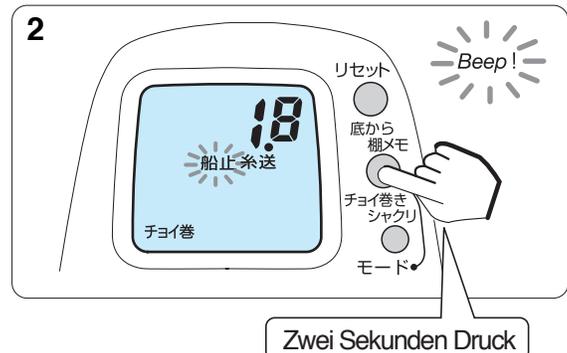


Leichtes Wechseln von Ködern, Bleien,...

Hinweis



2. Bei der eingestellten Länge drücken Sie nun die **INVERSE COUNTER Taste** für 2 Sekunden. Sobald blinkt, ist die Prozedur abgeschlossen. Die Grundeinstellung liegt bei 2.0 m. (Ohne die **RESET Taste** gedrückt zu haben, stoppt der Aufholvorgang automatisch bei 5.0 m). Die Anzeige 船止 blinkt wenn die Einstellung durchgeführt wurde.



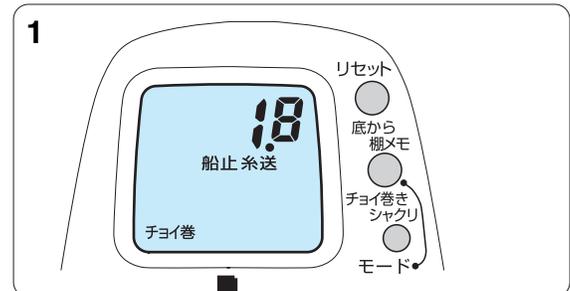
Einstellfunktionen (4.Inverse Counter Anzeige)

Inverse Counter

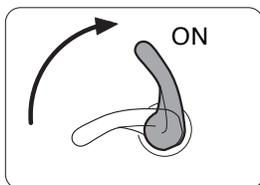
Mit dem Inverse Counter können Sie die Höhe Ihrer Montage über dem Grund ermitteln. Ihre Rolle hat somit zwei Zähler.

Im Beispiel stehen die Fische 6m über Grund (auf 94m Tiefe bei 100m Bodentiefe).

1. Stellen Sie den Freilauf aus, um die Montage zum Grund abzulassen.



2. Bei Grundberührung den Freilauf durch eine Kurbeldrehung einstellen oder den Freilaufhebel umlegen.



3. Kurbeln Sie evtl. Schnurbögen auf, bis die Schnur auf Spannung ist und Sie Köder bzw. Bodenkontakt haben.

Drücken Sie nun die **INVERSE COUNTER Taste** und holen Sie 6m Schnur ein.

Der Timer beginnt das Hochzählen ebenfalls von 0.

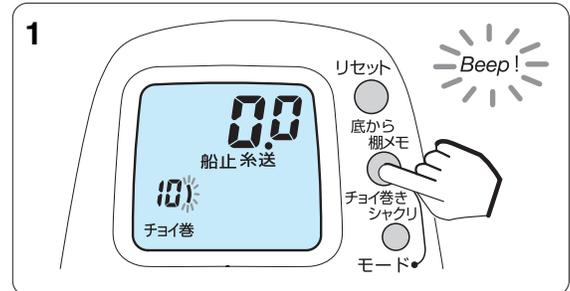


Einstellfunktionen (5. Aufspul-Modus bei konstanter Geschwindigkeit)

Aufspul-Modus bei konstanter Geschwindigkeit

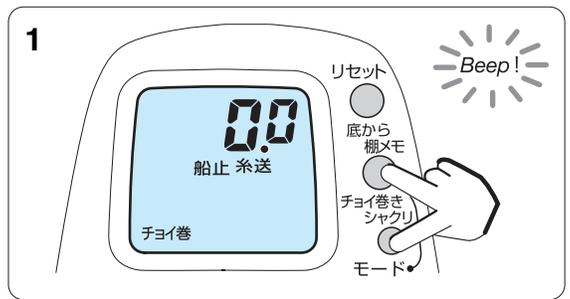
Normalerweise verlangsamt sich das Aufspulen, wenn an die Rolle eine Last angebracht wird, aber mit diesem Aufspul-Modus bei konstanter Geschwindigkeit ist es möglich, die Schnur bei voreingestellter konstanter Geschwindigkeit aufzuspulen, unabhängig von der an der Rolle angebrachten Last.

- Drücken Sie zum Einstellen des Aufspul-Modus bei konstanter Geschwindigkeit die **INVERSE COUNTER Taste** für 2 Sekunden, während die Schnur automatisch aufgespult wird.
 - Die Aufspulgeschwindigkeit wird konstant gehalten, selbst wenn eine Last an der Rolle angebracht wird.
 - Der Alarm ertönt und der Rahmen um die Nummer herum blinkt.
 - Der Aufspul-Modus bei konstanter Geschwindigkeit wird mit dem Power Hebel abgebrochen.

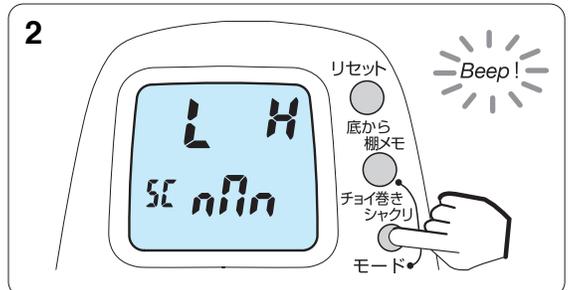


Ändern des Motorablasses

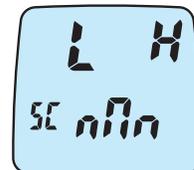
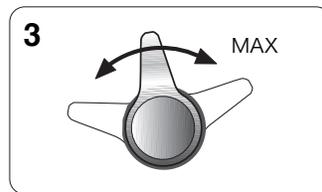
- Halten Sie die **INVERSE COUNTER Taste** und die **MODE (SHORT WINDING / JERK) Taste** gleichzeitig für 2 Sekunden gedrückt.



- Drücken Sie die **MODE (SHORT WINDING / JERK) Taste**, bis die Anzeige den Aufspul-Modus bei konstanter Geschwindigkeit anzeigt.



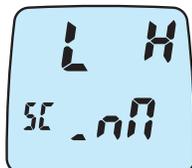
- Ändern Sie den Ablass mit dem Power Hebel.



Voreingestellter Wert

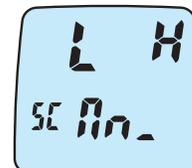
Erhöhen der Schwankung des Motorablasses

- Beim Angeln von sich schnell bewegenden Fischen mit einer dicken Führungsschnur.



Senken der Schwankung des Motorablasses

- Beim Angeln von flinken Fischen mit einer dünnen Führungsschnur.



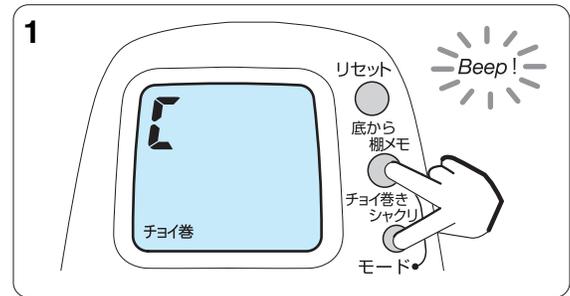
Einstellfunktionen (6.Jerking)

Jerking

Mit der Jerk Funktion können Sie die Rolle eigenständig pilken lassen. Sie müssen sich somit nicht um die Köderführung kümmern.

1. Drücken Sie die **INVERSE COUNTER Taste** und die **MODE-(SHORT WINDING / JERK) Taste** gleichzeitig für 2 Sekunden, bis der **チヨイ巻** SHORT WINDING / JERK-Bildschirm angezeigt wird.

- Wenn „Jigging“ ausgewählt wird, kann die Jerkfunktion nicht verwendet werden.
- Sie ist auf den JERK-Modus voreingestellt.



Short winding / jerking

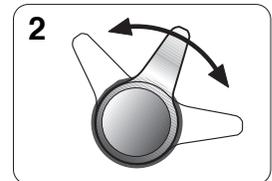
2. Das Jerk Muster (Anhebevorgang) wird mit dem Power Hebel gewählt.

Die verschiedenen Jerk Einstellungen erscheinen in folgender Reihenfolge:

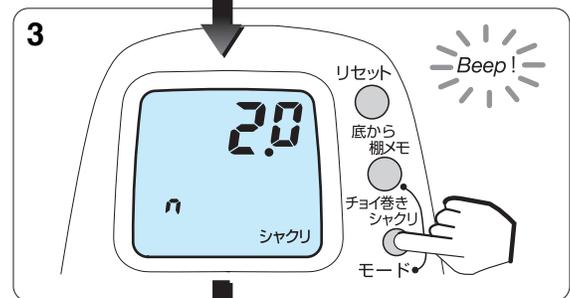
Jerk Muster (段) → Jerkhöhe (尺) → Intervallzeit (待秒) → Jerkbereich(H).



Jerk Muster



3. Drücken Sie die **Mode Taste** um die vorgenommene Eingabe zu bestätigen und zum nächsten Modus zu gelangen.



Distance of jerking

4. Stellen Sie wie oben dargestellt auch die Jerkhöhe, Intervallzeit und den Jerkbereich ein.

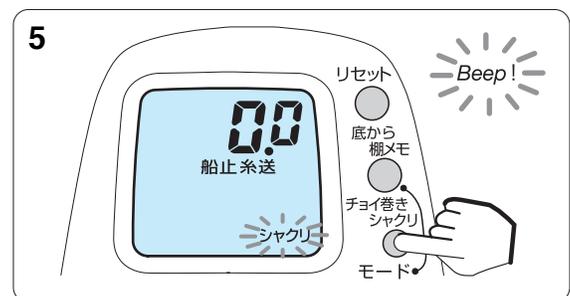
Durch längeres Drücken auf die **Mode Taste** kehren Sie schneller zur Tiefenanzeige zurück..



Interval time

5. Verwenden Sie nach dem Drücken der **SHORT WINDING / JERK Taste** den Power Hebel, um mit dem „Jiggen“ zu beginnen.

Der Bildschirm kennzeichnet das Zeichen **シャクリ** blinkend. (Beim Aufspulen der Schnur blinkt **シャクリ** .) (Bitte stellen Sie die Jigging-Geschwindigkeit mit dem Power Hebel ein.



Einstellfunktionen (6.Jerking)

Automatisches Pilken

Wie vorab beschrieben, können Sie die Jerkfunktionen selbstständig auf Ihre Bedürfnisse anpassen.

1. Jerk Muster (Anhebevorgänge)

Sie können die Zahl der Anhebevorgänge während eines Jerkvorgangs auswählen.



(Master Modus)

Anhebevorgang	Anhebevorgänge	Anhebevorgänge	Master Funktion

Im 123 Master Modus wird die Zahl der Anhebevorgänge automatisch durch ein Zufallsprogramm des Computers gewählt.

A: 4 Sekunden Stopp
B: 0.4 Sekunden Stopp

2. Jerk Höhe

In dieser Funktion wird die Jerkhöhe eines Jerkvorgangs eingestellt.

Die Einstellung erfolgt hier in 0.5m Schritten und kann zwischen 0.5m und 10m vorgenommen werden.

*Das Zeichen „“ unten links kennzeichnet die „Länge“.



(Jerkhöhe 2.0m)

Einstellfunktionen (6.Jerking)

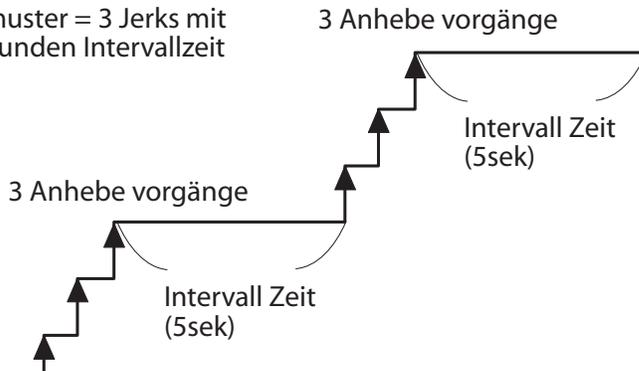
3. Intervallzeit

In der Intervallzeit wird der Zeitraum ausgewählt, der zwischen den Jerkvorgängen liegt.



Bsp)

Jerkmuster = 3 Jerks mit
5 Sekunden Intervallzeit



(t= 4 Sekunden)



- Achtung: Falls die Jigging Timer Zeit größer als die Anfütter Timer (Chumming Timer) Zeit ist, wird der Anfütter Timer bevorzugt.



4. Jerk Bereich

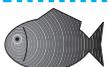
Im Jerk Bereich wird der Tiefenbereich ausgewählt, in dem die Jerks ausgeführt werden sollen.

Die Grundeinstellung beträgt 1m – wenn die Einstellung auf 0 gestellt wird bis zum eingestellten Auto Stop gejerk.

*Das Zeichen „H“ unten links kennzeichnet den „Bereich“.

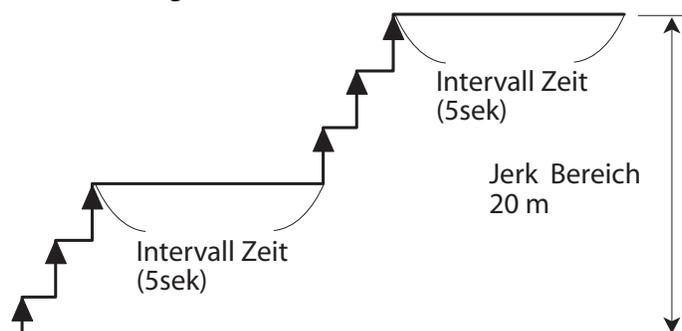


(Jerk Bereich 0m)



Bsp)

Bereich beträgt 20m



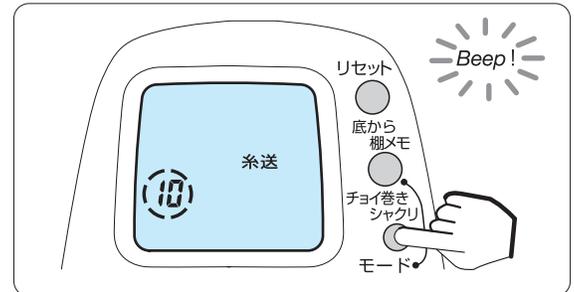
Einstellfunktionen (7. Automatische Ablasshilfe (Line Sending Funktion))

Automatische Ablasshilfe (Line Sending Funktion)

Die Spule dreht sich in Richtung des Durchfädlers, der mithilfe der Gegenkraft des Motorgetriebes gestartet wurde.

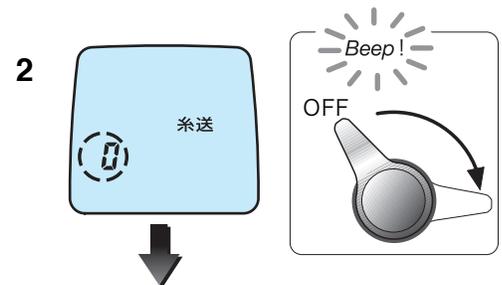
- The line feeding mechanism begins to work at a depth of 2.5 m below the pre-set auto stop depth.
- Die Geschwindigkeit des Ablassens kann mit dem Power Hebel stufenlos von 0 – 32 (High) in der dazugehörigen Funktion eingestellt werden.
- Sobald die Schnurzuführung aufgrund eines Rückschlags usw. anhält, startet sie nicht neu.

1. Drücken Sie die **INVERSE COUNTER Taste** und die **MODE- (SHORT WINDING / JERK) Taste** gleichzeitig für 2 Sekunden, bis der Modus-Einstellbildschirm angezeigt wird und drücken Sie anschließend die **MODE Taste** bis **糸送** angezeigt wird.
Er ist auf 10 voreingestellt.

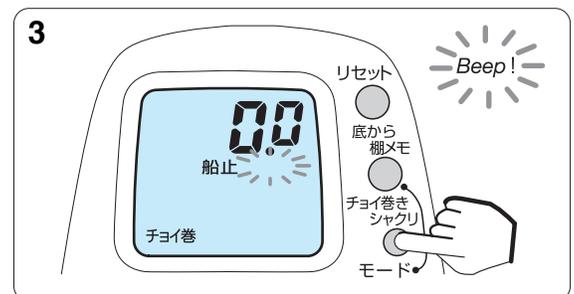


(Einstellung der Ablassgeschwindigkeit)

2. Stellen Sie den Ablass mit dem Power Hebel ein.



3. Drücken Sie die **MODE Taste**, bis der „Tiefen-“ Bildschirm zum Abschließen angezeigt wird.
(Wenn Sie ihn auf 0 einstellen, wird das Zeichen **糸送** ausgeblendet.)



Wenn der Freilauf bei der Zuführung der Schnur (Motor läuft) betätigt wird, kann sich die Schnur in der Rolle verheddern.

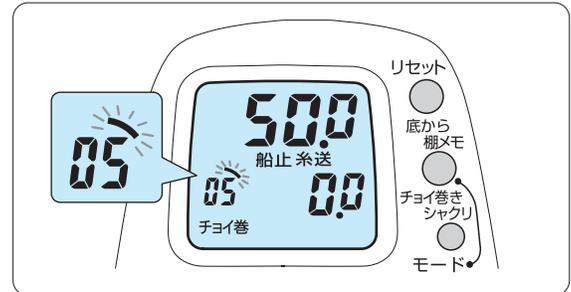
1. Wenn die Vorrichtung zu leicht ist oder die Zuführungsleistung zu stark ist, wird die Schnur eventuell übermäßig zugeführt.
2. Ein übermäßiges Zuführen verursacht keine Probleme; wenn Sie sich damit aber nicht wohl fühlen, senken Sie den Ablass der Zuführung oder schalten Sie die Schnur-Zuführungsfunktion aus.

Einstellfunktionen (8.Chumming Timer Anzeige)

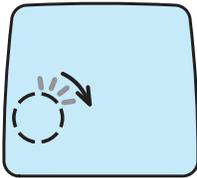
Chumming Timer Anzeige

Die Nummern, die in der unteren Seite des Bildschirms angezeigt werden, agieren als Timer, die die genaue Zeit anzeigen, die vergangen ist, nachdem der Köder ausgeworfen wurde. Dies ist für die Steuerung Ihres Rhythmus einer Reihe von Angelabläufen hilfreich.

- Diese Funktion zeigt Ihnen den Zeitraum an, den Ihre Montage bereits im Wasser ist.
- The chumming timer automatically starts when the water surface
- Der Timer startet automatisch, wenn der Wasseroberflächen-Zähler 7,0 m anzeigt. (Die Timer-Anzeige kann nicht ausgeschaltet werden.)
- Die Timer-Anzeige wird ausgeblendet, wenn die Schnur zur Bootsanten-Stopposition aufgespult wird.
- Die Balken des Rahmens um die Nummer in der unteren linken Ecke des Bildschirms blinken in Reihenfolge.



* Die Nummer in der unteren linken Ecke des Bildschirms gibt jede Sekunde wieder, wenn es weniger als 1 Minute ist und jede Minute, wenn es über 1 Minute ist.



Der äußere Rahmen zeigt Sekunden an. Jeder Strich entspricht 10 Sekunden



⚠ Achtung

1. Wenn Sie die *Inverse Counter Taste* drücken beginnt der Timer wieder bei 0.0.

Einstellfunktionen (9.Chumming Timer Aufholvorgang)

Chumming Timer Aufholvorgang

Wenn Sie einen Wartezeitrahmen von 5 Minuten für einen Wurf einstellen, spult die Rolle automatisch die Schnur nach 5 Minuten mit Hochgeschwindigkeit für einen weiteren Wurf auf. Die Aufspulzeit für den Timer kann jederzeit eingestellt werden, außer wenn die Schnur automatisch aufgespult wird.

1. Drücken Sie die **INVERSE COUNTER Taste** und die **MODE- (SHORT WINDING / JERK) Taste** gleichzeitig für 2 Sekunden. Die Anzeige zeigt **チヨイ巻** an.

2. Drücken Sie die **MODE- (SHORT WINDING / JERK) Taste**, bis der Timer-Einstellbildschirm angezeigt wird.



Hinweis

Der Chumming Timer ist speziell beim Naturköderangeln von Vorteil.

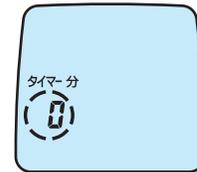
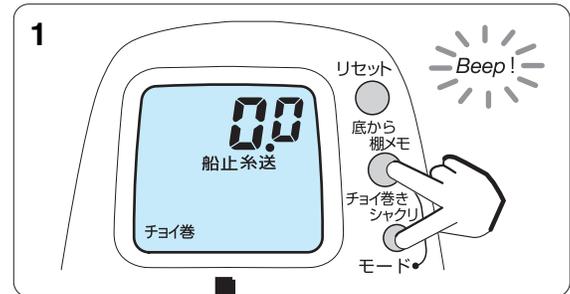
3. Verwenden Sie den Power Hebel, um die Anzahl der Minuten einzustellen. (Abgebildet ist der auf 3 Minuten eingestellte Timer.)

4. Drücken Sie die **MODE Taste**, bis die Anzeige den Tiefenbildschirm zum Abschließen des Vorgangs anzeigt.

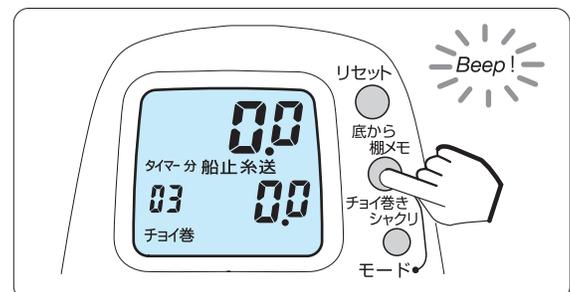
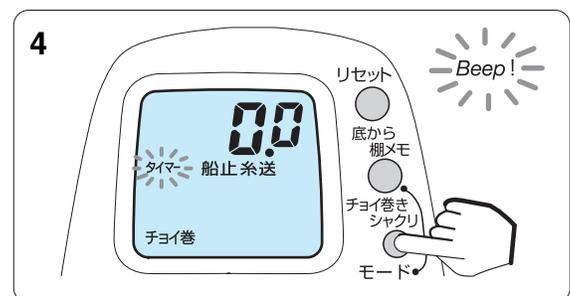
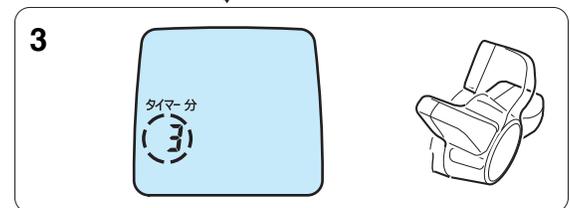
- Die Anzeige **タイマー** wird auf dem Display angezeigt.
- Durch Gedrückt halten der **MODE Taste** kann schnell zurück zur Tiefenanzeige geblättert werden.

Drücken Sie die **INVERSE COUNTER Taste**, um die festgelegte Zeit zu bestätigen.

5. Wenn die festgelegte Zeit abgelaufen ist, wird die Vorrichtung automatisch zur Bootsanten-Stoppssposition aufgespult. Vor dem Aufspulen ertönt ein Tonsignal und anschließend wird mit Hochgeschwindigkeit aufgespult. (Wenn der Alarmton auf OFF geschaltet wird, ertönt kein Tonsignal.)



(Timer-Einstellanzeige)



Einstellfunktionen (10.Displayberichtigung)

Displayberichtigung

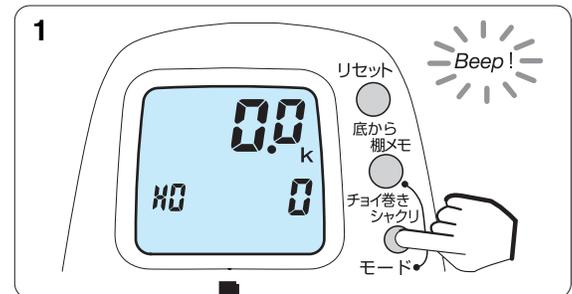
Sie können den Zähler berichtigen, falls die angezeigte Tiefe nicht mit Ihren Daten übereinstimmen (z.B. mit der Tiefenanzeige des Echolotes oder der Schnurfarbe)

Das Beispiel rechts gibt z.B. eine Tiefe / abgelassene Schnurlänge von 103m zum Grund an, obwohl das Echolot nur 100m Tiefe anzeigt.

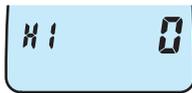


Tiefenanzeige

1. Drücken Sie die **Mode Taste** 6x, um die gefischte Angelzeit und aufgespulte Schnurlänge anzuzeigen.



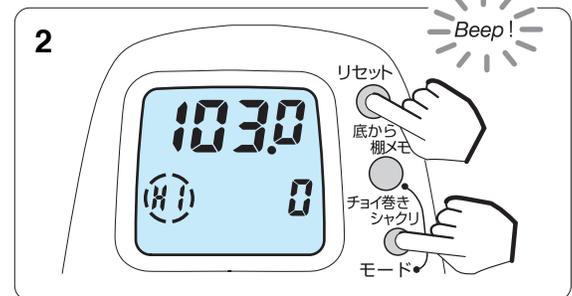
2. Drücken Sie nun die **Mode Taste** und die **Reset Taste** gleichzeitig für 2 Sekunden. Somit wird Display Berichtigung signalisiert.



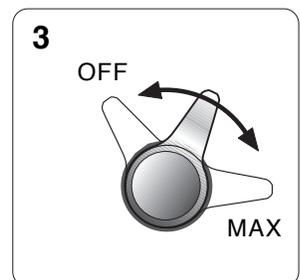
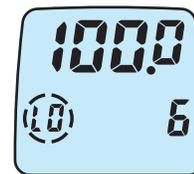
Sie ist auf **H1: 0** voreingestellt.

3. Bewegen Sie nun den Power Hebel nach vorne, bis auf der Anzeige der Wert **100.0** angezeigt wird (für dieses Beispiel)

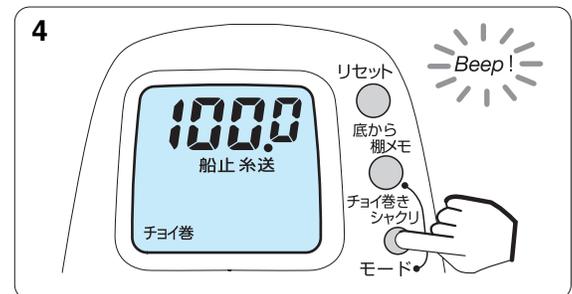
Wenn es nicht bei 100,0 anhält, stellen Sie es auf die nächstgelegene Nummer ein.



Revision



4. Wenn **100.0** angezeigt wird, drücken Sie die **Mode Funktion** um zum Modus "Tiefenanzeige" zurückzukehren. Durch diesen Vorgang ist die Berichtigung erfolgt – die Anzeige stimmt nun mit Ihren anderen Daten überein. Wenn Sie im Berichtigungsmodus die **RESET Taste** drücken, kehrt die Einstellung auf den alten, unberichtigten Wert zurück.



Nützliche Funktionen

Verschiedene Alarmtöne

Häufig ertönt bei Nutzung der Rolle ein Signalton. Dies hat verschiedene Ursachen und ist nicht immer als eine Funktionsstörung oder als Warnung aufzufassen

Power Hebel Alarm

- Bei Positionierung des Power Hebels auf der MAX bzw. OFF Position ertönt generell ein Signalton!



Auto stop Alarm

- Während des Aufholvorgangs ertönt ab einer Tiefe von 6 m unter der eingestellten Auto Stopp Tiefe alle 2m ein Signalton. Bei Erreichen der Auto Stopp Tiefe ertönt ein langer Ton zur Ankündigung dass die Auto-Stopp Tiefe erreicht wurde..

Range memory alert

- While lowering your rig back into the strike zone, starting 6 m above the memorized strike depth, an alarm sounds at two m intervals with a long alarm sounding once the target depth is reached.
(This range memory alarm does not sound unless line has been wound more than 6 m above the memorized depth.)

Tasten Alarm

- Bei jedem Knopfdruck ertönt ein kurzer Signalton.
(Er kann mit der Moduseinstellung auf OFF geschaltet werden.)

Überspannungsalarm

- Wenn die Spannung der Stromquelle über dem akzeptierten Bereich liegt ertönt ein dauerhafter Warnton – in diesem Fall die Rolle bitte sofort von der Stromquelle trennen und eine andere Stromquelle mit der richtigen Spannung verwenden.

Timer Alarm

- Ein Erreichen der Timer Zeit wird durch einen kurzen Signalton angekündigt.

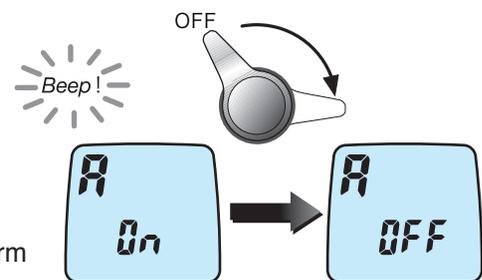
Den Alarmton auf ON/OFF schalten

Der Alarmton kann stumm geschaltet werden.

Er ist auf ON voreingestellt.

Wenn der Alarm auf OFF geschaltet wird, ertönt kein Alarmton. Er ertönt auch dann nicht, wenn Tasten gedrückt oder der Power Hebel bedient wird.

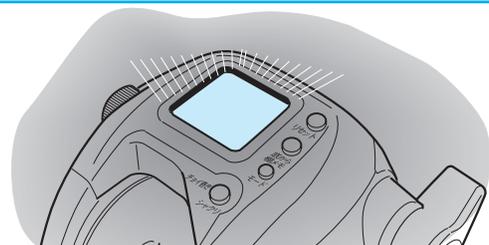
1. Starten Sie die MODUS-Einstellung bis der Alarm ON/OFF-Bildschirm angezeigt wird.
 2. Bedienen Sie den Power Hebel, um den Alarm auf OFF zu schalten.
 3. Drücken Sie die JERK Taste, bis der Tiefenbildschirm zum Abschließen des Vorgangs anzeigt wird.
- *Alle Alarmtöne für den Power Hebel, die Tasten und der Bootsanten-Alarm usw. ertönen nicht.



Display-Beleuchtung

Das Display ist generell beleuchtet, um ein fischen in der Nacht oder am frühen Morgen zu ermöglichen.

Die Rückbeleuchtung des Displays ermöglicht gute Sicht am frühen morgen und bei Nacht.
Das Licht ist generell angeschaltet.



Rollen Spezifikationen

Rollen Spezifikationen-Liste

Produkt Name	LEOBRITZ 500 MM		
Produkt Code	40801271		
Übersetzung (Spulen per Hand)	2.9 : 1		
Gewicht (g)/(oz)	760 g / 26.8 oz		
Max Bremskraft (kg)/(lb)	8 kg/17.6 lb		
Schnur Kapazität (m)	DAIWA BRAIDED	MONO	BRAIDED
	PE4(55lb)-470m(510yds)	25lb-330m(360yds)	40lb-470m(510yds)
	PE5(70lb)-350m(380yds)	30lb-240m(260yds)	50lb-350m(380yds)
	PE6(80lb)-300m(330yds)	—————	60lb-300m(330yds)
Anzahl der Kugellager	11		
Bereich der akzeptablen Spannung	DC 12 V – 16.8 V		
Max Spulengeschw. mit Gewicht	170 m / min		
Normale max Spulengeschw. (bei 1.0kg)	Annähernd 125 m / min		
Sofortige max Spulkraft	25 kgf		
Elektrischer Strom (Amps)	0 kg	3.0	
	stall	9.0	
	Max	15.0	
Geschwindigkeitswechsel	No load	0 – 160 m / min (stufenlos verstellbar)	

- Höchstgeschwindigkeit (ohne Gewicht) = Spannung 12 V.
- Normal max Aufholgeschwindigkeit = 1.0kg Gewicht, bei Durchschnitt 100m.

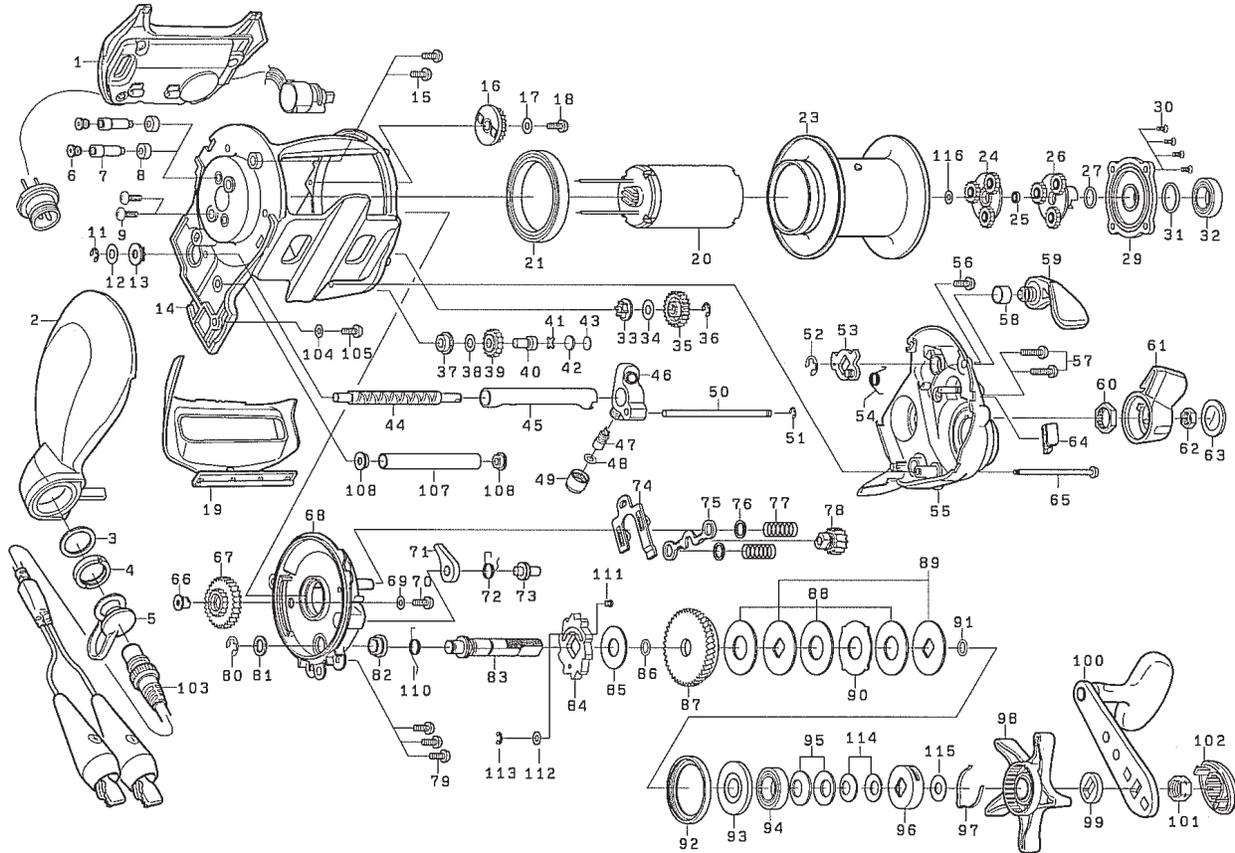
Zähler Display

Tiefenzähler Bereich	Oberer Zähler; 0.0 – 999.9 m Unterer Zähler : -99.9 – 999.9 m
Üblicher Temp. Bereich	-10 to +60 (Grad Celsius)

Zur Verbesserung, können Angaben ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Parts List

LEOBRITZ 500 MM



LEOBRITZ 500 MM

No.	Parts No.	Parts Name	No.	Parts No.	Parts Name	No.	Parts No.	Parts Name
1	6G853309	IC MODULE	50	6G852501	LEVELWIND POST	95	6F673601	DRAG SPRING WASHER
2	6G853603	L/S PLATE	51	6B864101	LEVELWIND POST RETAINER	96	6F862901	DRAG HOLDER
3	6G876101	RECEPTACLE WASHER	52	63207601	CLUTCH CAM RETAINER	97	6B747702	DRAG HOLDER LEAF SPRING
4	6G876201	RECEPTACLE NUT	53	6F861701	CLUTCH CAM	98	6F863018	STAR DRAG
5	6F661002	CONNECTOR CAP	54	6G853201	CLUTCH CAM SPRING	99	6F863202	HANDLE COLLAR
6	6F658501	CORD SHIELD (A)	55	6H300601	R/S PLATE	100	6H300701	HANDLE
7	6F657701	CORD SHIELD (B)	56	6G271101	R/S PLATE SCREW (A)	101	6B862102	HANDLE NUT
8	6F657501	CORD SHIELD (C)	57	6G205101	R/S PLATE SCREW (B)	102	6F471207	HANDLE CAP
9	6G876301	MOTOR HOLDER SCREW	58	6G907801	CLUTCH COLLAR	103	6Z018327	ELECTRIC POWER CORD
11	63205901	WORM SHAFT RETAINER	59	6F861416	CLUTCH LEVER	104	6G256401	L/S PLATE SCREW (B) WASHER
12	63716905	WORM SHAFT WASHER	60	6G139601	POWER LEVER NUT (A)	105	6B679308	L/S PLATE SCREW (B)
13	6F467201	WORM SHAFT BUSHING	61	6F862301	POWER LEVER	107	6G971401	PIPE
14	6G851804	FRAME	62	63424004	POWER LEVER NUT (B)	108	6G989901	COLLAR
15	63516401	L/S PLATE SCREW (A)	63	6F862801	POWER LEVER COVER	110	6H298901	RATCHET SPRING
16	6G851901	IDLE GEAR (A)	64	6E286003	LINE HOLDER	111	6H300301	RATCHET PIN
17	6G539402	IDLE GEAR (A) WASHER	65	6G691903	FRAME SCREW	112	6B536104	RATCHET PIN WASHER
18	6G171402	IDLE GEAR (A) SCREW	66	6G855301	IDLE GEAR (B) NUT	113	6B339801	RATCHET PIN RETAINER
19	6G855901	FINGER GUARD	67	6G855401	IDLE GEAR (B)	115	6G694201	DRAG HOLDER WASHER
20	6H298101	MOTOR	68	6G855102	SET PLATE	116	63754100	SPOOL GEAR WASHER
21	6G852601	SPOOL BALL BEARING	69	6B554301	IDLE GEAR (B) WASHER	200	6Y493803	MANUAL CD-R
23	6H299201	SPOOL	70	63522510	IDLE GEAR (B) SCREW			
24	6H299401	SPOOL PLATE GEAR (A)	71	6F597201	ANTI-REVERSE PAWL			
25	6G281601	SPOOL PLATE GEAR (B) BUSHING	72	6F860301	ANTI-REVERSE PAWL SPRING			
26	6H299901	SPOOL PLATE GEAR (B)	73	6G854401	SPRING HOLDER			
29	6G854901	SPOOL PLATE	74	6G855501	YOKE PLATE			
30	6B395505	SPOOL PLATE SCREW	75	6E252102	YOKE			
31	6G205500	SPOOL PLATE BEARING WASHER	76	6E037704	YOKE WASHER			
32	6G055101	SPOOL PLATE BALL BEARING	77	6F935201	YOKE SPRING			
33	6F467201	WORM SHAFT BUSHING	78	6G855601	PINION GEAR			
34	63716905	WORM SHAFT WASHER	79	6F939701	SET PLATE SCREW			
35	6G852401	WORM SHAFT GEAR	80	63207601	DRIVE SHAFT RETAINER			
36	63205901	WORM SHAFT RETAINER	81	6F481201	DRIVE SHAFT WASHER (A)			
37	6G676801	MECHANICAL BRAKE GEAR BUSHING	82	6F716101	DRIVE SHAFT BUSHING			
38	6E529803	MECHANICAL BRAKE GEAR WASHER	83	6H300101	DRIVE SHAFT			
39	6G856101	MECHANICAL BRAKE GEAR	84	6H310301	RATCHET			
40	6G856001	MECHANICAL BRAKE PIN	85	6H312401	DRIVE SHAFT WASHER (B)			
41	6F853602	MECHANICAL BRAKE WASHER (A)	86	6F657801	DRAG O RING			
42	6F853501	MECHANICAL BRAKE WASHER (B)	87	6G855701	DRIVE GEAR			
43	63749102	MECHANICAL BRAKE WASHER (C)	88	6F055403	DRAG DISC WASHER			
44	6G852301	WORM SHAFT	89	6F796302	DRAG LIP WASHER			
45	6G852201	WORM SHIELD	90	6F796101	EARED WASHER			
46	6F553601	LEVELWIND	91	6F657801	DRAG O RING			
47	61220601	LEVELWIND PAWL	92	6F827001	DRAG COLLAR SHIELD			
48	6F950200	LEVELWIND WASHER	93	6H300401	DRAG COLLAR			
49	6E354101	LEVELWIND NUT	94	6G055101	EARED DRAG COLLAR			

There may sometimes be a difference between the purchased reel and the Dismantled Parts Chart or the parts list above due to the adjustment process etc. We appreciate your understanding.

FAQ's - Problembewältigung

Symptom	Mögl. Ursache	To do	Seite
Motor reagiert nicht auf den Power Hebel.	Der Zähler zeigt 0.0 m Tiefe an.	Ganz normal, da die Rolle ein zu hohes Aufholen verhindert, um Beschädigungen zu vermeiden. Drücken Sie die RESET TASTE , um weiter nach oben aufzuholen	19
	Der Power Hebel wurde zuvor noch nicht auf die OFF Position bewegt.	Power Hebel zurück auf die OFF Position bewegen um das Aufholen zu beginnen.	8
	Stromquelle ist nicht stabil	Bitte eine neue Batterie verwenden.	2
Counter Anzeige erscheint nicht auf dem Display.	Batterie ist leer.	Batterie laden bzw. austauschen.	2
	Kabel beschädigt.	Kabel austauschen.	4
	Batterie falsch angeschlossen.	Richtig anschließen.	2
Inverse counter Anzeige erscheint nicht am Display	Der Inverse Counter (+ Geschwindigkeits-Anzeige) wurde nicht eingestellt.	Der Inverse Counter (+ Geschwindigkeits-Anzeige) blinkt nicht, es sei denn, Sie drücken die Inverse Counter Taste.	5 20
	Es wird nicht aufgespult, selbst wenn die JERK Taste gedrückt wird.	Die Geschwindigkeit kann auf 0 eingestellt werden, oder sie zeigt den JIGGING-Einstellbildschirm an.	15-17
Jerking Funktion reagiert nicht	Power Hebel ist auf OFF.	Drücken Sie den Hebel nach vorn.	15-17
	Short winding Modus wurde ausgewählt.	Wählen Sie die Jerk Funktion über die Mode Taste an.	22-24
Die Rolle arbeitet ruckweise.	Zu geringe Batterie - Spannung	Neue Batterie verwenden.	2
Auto Stopp Funktion reagiert nicht.	Die RESET Taste wurde nicht auf Oberflächenhöhe gedrückt.	Drücken Sie die RESET Taste sobald die Montage die Oberfläche berührt.	18
	Error for sinker weight or rocking of the boat	Adjust settings of auto stop function.	19
	Die Schnur ist überdehnt.	Tiefenzähler an der Oberfläche neu einstellen.	18
Fehler in der Anzeige des Zählers.	Schnur ist zu stark gedehnt worden (Hänger, Abriß,...)	- Counter neu einstellen. - evtl. Display berichtigen. - evtl. Schnurdaten erneut eingeben.	18 28 9-14
	Beim Angeln wurde die Schnur aus Versehen aufgespult, als der Strom auf OFF geschaltet war.	Geben Sie die Daten erneut ein.	9-14
	Beim Herausziehen der Schnur wurde die RESET Taste aus Versehen für eine Weile nach unten gehalten.	Geben Sie die Daten erneut ein.	9-14
	Eine hohe Nummer wurde beim Korrigieren eingestellt.	Entfernen Sie die Änderung.	28
Der Alarm ertönt nicht.	Der Alarm ist auf OFF geschaltet.	Starten Sie die Moduseinstellung, um den Alarm einzuschalten.	15-17 29

“Bitte kontaktieren Sie Ihren Daiwa Händler falls Sie auftretende Fehlfunktionen nicht beseitigen können“.

Reference/Référence/Hinweis Instrucciones/Riferimenti

COMPANY NAME	DAIWA SPORTS LIMITED
ADDRESS	Netherton Industrial Estate, Wishaw ML2 0EY, Lanarkshire, Scotland, U.K.
TEL NO.	01698-355-723
Web Address	http://www.daiwasports.co.uk/

COMPANY NAME	DAIWA FRANCE S.A.S
ADDRESS	25 BOULEVARD INDUSTRIEL BP 30208 76304 SOTTEVILLE LES ROUEN CEDEX. FRANCE
TEL NO.	02-32-91-96-50
Web Address	http://www.daiwa-france.fr/

COMPANY NAME	DAIWA CORMORAN SPORTARTIKEL-VERTRIEB GmbH
ADDRESS	Industriestrasse 28 82194 Groebenzell GERMANY
TEL NO.	08142-5005-0
Web Address	http://www.daiwa-cormoran.info/

COMPANY NAME	Daiwa Corporation
ADDRESS	11137 Warland Drive Cypress, CA 90630
TEL NO.	+1-(562) 375-6800
Web Address	http://www.daiwa.com/

COMPANY NAME	Daiwa Australia Pty. Ltd
ADDRESS	Unit K, 134 – 140 Old Pittwater Rd, Brookvale NSW 2100
TEL NO.	+61 (02) 8644 8644
Web Address	http://daiwafishing.com.au/

LIMITED WARRANTY TERMS

WARRANTY WILL EXPIRE WHEN ONE OF THE FOLLOWING HAS BEEN SURPASSED.

*ONE YEAR FROM DATE OF ORIGINAL PURCHASE.

*200 TOTAL HOURS OF USE.

GARANTIE

LA GARANTIE EXPIRE LORSQUE L'ON ATTEINT

*SOIT 1 AN APRES L'ACHAT

*SOIT 200 H D'UTILISATION

TERMINOS DE GARANTÍA LIMITADOS

La garantía caducará cuando algo de lo siguiente se haya sido superado.

*Un año de la fecha de la compra original

*200 horas totales de uso